

gemeindezeitung Kauns

WINTER
2024

www.kauns.gv.at



DAS WAR DAS JAHR 2024

Kindergarten, Feuerwehr und viele andere blicken zurück auf das Jahr 2024.



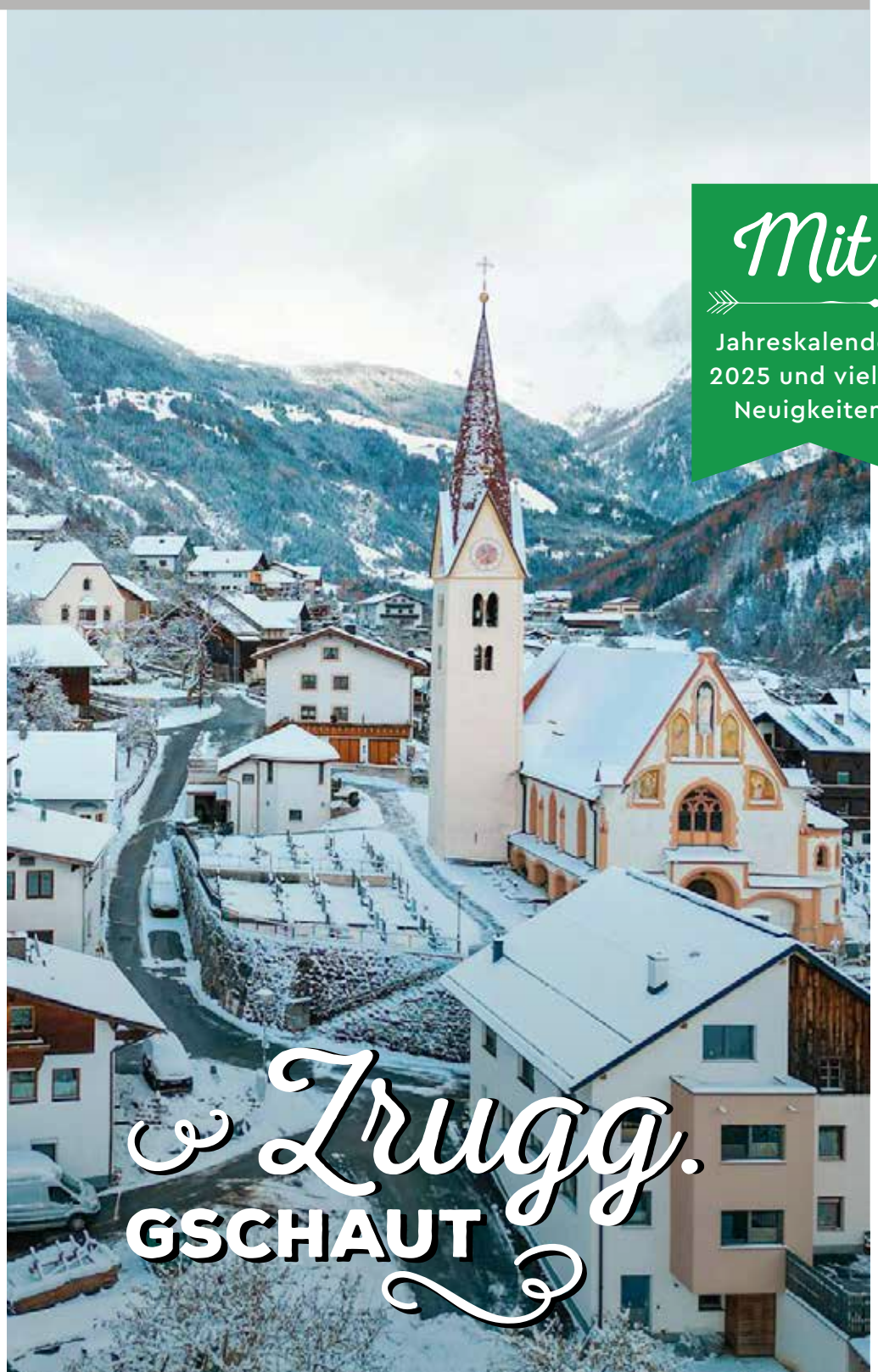
VORSCHAU: ALLE TERMINE 2025

Alle Termine aus Kauns auf einem Blick in einem Kalender.
Seite 18/19



NATURPARK HIGHLIGHTS

Tipps für Ausflüge in der kalten Jahreszeit rund um Kauns.
Seite 26/27



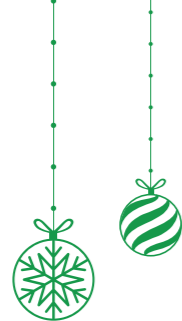
Mit



Jahreskalender
2025 und vielen
Neuigkeiten

Trugg.
GSCHAUT

WINTER
2024



Kalender
2025
SEITE 18/19



INHALT



EDITORIAL Bericht des Bürgermeisters	3
BAUMASSNAHMEN im Jahr 2024	4
REGIONALES BAUAMT	5
HIGHLIGHTS aus dem Kindergarten	6/7
VOLKSSCHULE Neuigkeiten	8/9
JB/LJ KAUNS 2024	10
KLAR KAUNERGRAT	11
BLITZLICHTER	12
SCHÜTZENKOMPANIE	13
FEUERWEHR	14/15
TLFA 2000	16

SENIORENTEAM Terminkalender	17
KAUNS 2024/2025 Terminkalender	18/19
EINWEGPFAND	20
WITERDIENST	21
SC KAUNS-KAUNERBERG	22
DORFBÜCHEREI	23
SV KAUNS	24/25
HIGHLIGHTS aus dem Naturparkjahr	26/27
SCHAUSPIELE	28/29
KLANGWELLE	30/31
MUSIKKAPELLE	32/33
dieEEG	34
HEIZEN MIT HOLZ	35
GEDICHT	36

LEBENS- & LIEBENS WERTES KAUNS

Liebe Kaunerinnen, liebe Kauner!

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu, und es ist Zeit, auf die vergangenen Monate zurückzublicken. Dieses Jahr hat uns allen viel abverlangt, besonders in finanzieller Hinsicht. Steigende Kosten und die Herausforderungen der Haushaltsplanung haben uns als Gemeinde vor anspruchsvolle Aufgaben gestellt. Dennoch haben wir gemeinsam Wege gefunden, um die wichtigsten Projekte und Initiativen zu unterstützen und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde zu stärken.

Ich lade Dich herzlich ein, die Geschichten und Projekte in dieser Ausgabe zu entdecken und Dich von der Energie und dem Engagement unserer Ehrenamtlichen begeistern zu lassen. Vielleicht entdeckst Du dabei auch eine Möglichkeit, Dich selbst ehrenamtlich einzubringen oder die vielen engagierten Menschen in unserer Gemeinde zu unterstützen, die bereits mit großem Einsatz einen wertvollen Beitrag leisten.

Mein besonderer Dank gilt unseren zahlreichen Vereinen und ihren engagierten Funktionärinnen und Funktionären. Durch ihren unermüdlichen Einsatz tragen sie maßgeblich zum gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde bei, fördern das Miteinander und bieten eine wertvolle Freizeitgestaltung für Jung und Alt. Ebenso möchte ich dem Gemeinderat und unseren Mitarbeiter_innen im Gemeindeamt sowie den Gemeindearbeitern danken, die mit ihrer täglichen Arbeit dazu beitragen, dass unsere Gemeinde reibungslos funktioniert und wir uns auf wichtige Projekte und Anliegen konzentrieren können. Ihre Hingabe und ihr Engagement sind für uns alle von großem Wert.

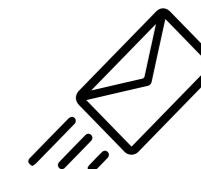
In der Adventszeit werden wir daran erinnert, innezuhalten und Dankbarkeit zu zeigen – für das, was wir gemeinsam erreicht haben und für die Menschen, die unser Leben bereichern. Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.

Für 2025 wünsche ich uns allen Gesundheit, Erfolg und weiterhin ein gutes Miteinander, um gemeinsam die Herausforderungen, die vor uns liegen, zu meistern. Möge das kommende Jahr uns allen viele erfreuliche Momente und positive Entwicklungen bringen.

Euer

Matthias Schranz

Bürgermeister Kauns



DEINE MEINUNG ZÄHLT

Schreib mir deine Meinung unter matthiasschranz@hotmail.com und ich freue mich auf dein Feedback!

Ebenso kannst du mich auch direkt in der Gemeinde auf Anmerkungen ansprechen.



BAUMASSNAHMEN IM JAHR 2024

Das Jahr 2024 war im Bereich der Infrastrukturentwicklung für die Gemeinde Kauns ein arbeitsreiches Jahr. Zahlreiche Baumaßnahmen wurden erfolgreich durchgeführt, um die Lebensqualität der Einwohner zu verbessern und die Gemeinde zukunftssicher zu gestalten.

Ein Schwerpunkt lag auf dem Straßen- und Wegebau. Mehrere Feldwege wurden saniert, darunter die Wege am Saggas, die Tölderrunde, im Gufer und am Zaruah. Im Ortskern wurden Ausbesserungsarbeiten an der Asphaltdecke vorgenommen. Weiters wurde der obere Teil des Weges nach Martinsbach vollständig neu ausgekoffert und asphaltiert. Diese Maßnahme ermöglicht nun eine wintersichere Verbindung zu den Wohnhäusern am Martinsbach. Insgesamt wurden heuer in Kauns etwa 3 bis 3,5 Kilometer Wege saniert und neu befestigt.

Schotterung der Waldwege

Auch im Kaunerwald wurden wichtige Arbeiten durchgeführt. Rund 2,5 Kilometer Weg wurden neu geschottert, was etwa 30 LKW-Ladungen Schotter erforderte. Weiters wurden einige neue Auskehren gesetzt. Diese Maßnahmen sichern die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit unseres Waldes.

Breitbandausbau

Die Gemeinde Kauns verfügt über eine sehr leistungsfähige Internetanbindung. Ein Großteil unsere Haushalte verfügt bereits über einen Anschluss an das LWL (Lichtwellenleiter)-Netz. Jedes Jahr, so wie auch heuer, entscheiden sich weitere Haushalte für einen LWL-Anschluss. Dabei werden sie von der Gemeinde Kauns tatkräftig unterstützt. So wächst unser LWL-Netz immer weiter.

Hochbauprojekte

Im Bereich Hochbau wurden ebenfalls größere Projekte realisiert. Der Keller der Leichenhalle wurde ausgebaut und steht nun als Werkstätte und Lager für die Schauspiele Kauns zur Verfügung. Um die Tragsicherheit und Langlebigkeit der Überdachung zu gewährleisten wurde im Jänner 2024 das Dach des Recyclinghofs mit Stahlträgern statisch verstärkt. Bei der

Gemeindegarage wurde ein abgeschlossener Raum für das Wasserleitungsmaterial geschaffen, was die Organisation und Lagerung erheblich verbessert. Zudem wurde der „alte“ Kindergarten im Gemeindehaus adaptiert und wird nun seit September von unseren Kleinsten, einer zweiten Kindergartengruppe mit den Zwei- bis Dreijährigen, genutzt.

Arbeiten bei der Nassereinalm

Auf der Nassereinalm mussten einige anstehende Restarbeiten beim Kraftwerk durchgeführt werden. Weiters wurden die Almwege saniert. Jedes Jahr sind Maßnahmen dieser Art notwendig um den Erhalt unserer Alm für die Zukunft zu sichern.

Die Gemeinde Kauns konnte mit diesen Maßnahmen einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur leisten. Wir nutzen diese Infrastruktur jeden Tag, seien es unsere Straßen auf dem Weg zur Arbeit, unsere Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung, unsere Werkstätten, den Recyclinghof oder die Infrastruktur für die Land- Forst- und Almwirtschaft.

Wir danken allen Beteiligten, besonders unseren Gemeindearbeitern, den Substanzerwaltern und dem Bürgermeister für ihren Einsatz und freuen uns auf weitere erfolgreiche Projekte in den kommenden Jahren.

Der Obmann des Bauausschusses: Thomas Zangerl / BGM-Stv.



REGIONALES BAUAMT

Der Startschuss für das **"Regionale Bauamt – Baurechtsverwaltung 2/3 Gericht"** ist gefallen.

Wie bereits im letzten Herbst angekündigt, haben sich die Gemeinden Prutz, Ried im Oberinntal, Tösens, Kauns und Faggen entschlossen, ein gemeinsames Bauamt zur Baurechtsverwaltung einzurichten. Mit dem 01. Juli 2024 wurde der offizielle Startschuss gegeben und die ersten Bauvorhaben sind bereits in Bearbeitung.

Wofür wurde das regionale Bauamt gegründet?

Ziel ist es, die Agenden der Tiroler Bauordnung in einer Verwaltungsgemeinschaft zu besorgen. Ein gemeinsames Bauamt soll die einzelnen Gemeindeverwaltungen entlasten und eine einheitliche Abwicklung von Bauverfahren ermöglichen. Die Selbstständigkeit der einzelnen Gemeinden wird dadurch nicht berührt. Das regionale Bauamt arbeitet im Namen der einzelnen Gemeinden und deren Bürgermeister. Die Baubehörde ist und bleibt die Standortgemeinde des Bauvorhabens. Euer Bürgermeister bleibt wie gewohnt der erste Ansprechpartner in allen Bauangelegenheiten.

Was bedeutet das für die Bauwerber:innen?

Die Bauwerber:innen spüren dadurch keine wesentlichen Veränderungen. Als Bauwerber:in bringt man nach wie vor die Einreichunterlagen bei der Standortgemeinde des Bauvorhabens ein. Die Mitarbeiter:innen der Gemeinde kümmern sich dann gemeinsam mit den Bauwerber:innen um die Vollständigkeit der Unterlagen, damit diese zeitgerecht an das regionale Bauamt weitergeleitet werden können.

Ab diesem Zeitpunkt ist das regionale Bauamt der Ansprechpartner für die Bauwerber:innen und kümmert sich in weiterer

Folge um die Führung der Bauakten, die notwendigen Gutachten, die Ladungen zum Parteiengehör bzw. der Bauverhandlung und alle Notwendigkeiten zur Erreichung der Baubewilligung. Die Bauakten bleiben bis zur Meldung der Bauvollendung im regionalen Bauamt. Die geschlossenen Bauakten kommen anschließend wieder in das Archiv der jeweiligen Gemeinde.

Wer kümmert sich um Ihr Anliegen?

Bauamtsleiter Ing. Christian Ott kümmert sich in enger Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und Amtsleiter:innen der Mitgliedsgemeinden sowie den Sachverständigen um Ihr Anliegen. Das regionale Bauamt befindet sich im 1. Stock des Gemeindeamtes in Prutz. Gerne steht Ihnen das regionale Bauamt für weitere Auskünfte zur Verfügung.



Ein kleiner Tipp für zukünftige Bauwerber:innen:

Schaut doch mal auf die Website des regionalen Bauamtes. Da findet ihr hilfreiche Informationen und Formulare.

KONTAKT

Regionales Bauamt – Baurechtsverwaltung 2/3 Gericht

Obergasse 1 – 1.Stock

6522 Prutz

Telefon: +43 5472 6210 20

E-Mail: bauamt@prutz.gv.at

Web: www.prutz.gv.at/Bauamt



familienfreundliche region
Prutz – Ried – Kauns – Fagdels – Faggen – Tösens



Highlights

AUS DEM KINDERGARTEN



Die Kauner Kindergartler waren auch im Jahr 2024 sehr umtriebig und haben das ein oder andere Projekt umgesetzt. Als Naturparkkindergarten waren wir viel im Freien unterwegs und haben so einiges zum Schutz unserer schönen Natur beigetragen.



MUTTERTAGSFEIER

Heuer feierten wir den Muttertag am Vormittag im Kultursaal. Nach einer gemeinsamen Aufführung mit der Volksschule Kauns konnten die Mamas und die Kinder verschiedene Stationen bewältigen. Dazu gehörte das Herstellen eines Freundschaftsarmbands, eine Handmassage und eine Fotostation. Nachdem alle Stationen erledigt wurden, überreichten die Kinder ihren Mamas ein kleines Geschenk und es gab noch Kuchen und Kaffee. Somit konnten die Mamas mit ihren Kindern einen feinen und gemütlichen Vormittag verbringen.

KAUNS.KLAUBT.AUF

Auch dieses Jahr waren wir wieder bei der Aktion „Kauns.klaubt.auf“ mit dabei und haben im Dorf fleißig Müll gesammelt. Die Kinder zeigten wieder sehr viel Freude an diesem Vormittag und legen nun besonders Wert darauf, dass kein Müll weggeschmissen wird.



Fleißige Müllsammler mit Zangen und Säcken in Kauns unterwegs.

MUSICAL

Ein Highlight in diesem Jahr war bestimmt das Musical „Die Kauner Dorfmusikanten“ in Kooperation mit der Musiwerkstatt der Musikkapelle Kauns. Der Kindergarten durfte bei diesem Projekt nämlich als Chor mitwirken. Es war ein sehr tolles Erlebnis, an welches sich die Kinder bestimmt noch lange erinnern werden. Danke auch an Mirjam Falkeis für die tolle Organisation und die gute Zusammenarbeit!



MOBILITÄTSWOCHE

Gleich zum Kindergartenbeginn haben wir gemeinsam mit der Volksschule Kauns an der Mobilitätswoche teilgenommen. Es gab verschiedene Stationen zu bewältigen, sowie auch unterschiedliche Blaulichtorganisationen zum Anschauen. Die Freiwillige Feuerwehr Kauns, Polizei und Rettung waren dabei und haben diesen Tag für die Kinder unvergesslich gemacht! Danke an alle die dabei waren! Wir haben dieses Thema dann noch ein wenig weitergezogen und haben zwei Wochen lang fleißig Klimameilen gesammelt. Das bedeutet, dass die Kinder den Weg in den Kindergarten und nach Hause möglichst oft zu Fuß oder mit dem Fahrrad bewältigt haben.



NATURPARKTAG

Im Juni machten wir uns mit dem Bus auf den Weg zum Naturparkhaus. Dort angekommen, wanderten wir gemütlich durch den Wald und suchten mit den Expertinnen aus dem Naturparkhaus verschiedene Tiere. Wir konnten an diesem Vormittag sehr viel über die Tiere in unserem Wald lernen und auch kleine Käfer in der Becherlupe betrachten. Zum Abschluss besuchten wir auch noch den tollen Spielplatz beim Naturparkhaus.

ERNTEDANKFEST

Ein jährliches Ritual im Kindergarten ist die Teilnahme am Erntedank in Kauns. Wir durften mit unserem Holzwagen bereits beim Einzug schon dabei sein. In der Kirche haben wir dann auch noch ein Erntedanklied gemeinsam mit der Volksschule Kauns gesungen und unsere selbstgemachte Brotbackmischungen segnen lassen. Uns ist die Teilnahme am Dorfleben besonders wichtig und diese ist daher auch immer ein fester Bestandteil und Schwerpunkt in einem Kindergartenjahr. Die Erntedankfeier im Kindergarten gestalteten wir dieses Jahr im Freien.



ERÖFFNUNG DER GRUPPE "WIESENTIERE"

Mit Freude konnten wir dieses Jahr auch eine zweite, alterserweiterte Kindergartengruppe eröffnen! Somit gibt es im Kindergarten Kauns nun die Gruppe Waldtiere (Bildungshaus) und die Gruppe Wiesentiere (Gemeindehaus). Die Kinder haben sich schon gut eingelebt und genießen die neuen Räumlichkeiten. Auch das Personal wurde durch diesen Zuwachs aufgestockt! Die Gruppe Waldtiere leitet die Pädagogin Lea Neuner und die Assistentin Claudia Scharmer. Die Gruppe Wiesentiere leitet die Pädagogin Laura Lenz und die Assistentin Evelyn Waibl. Als Unterstützung für beide Gruppen arbeitet die Assistentin Carmen Weiskopf. Wir freuen uns schon auf viele tolle Erlebnisse in diesem Kindergartenjahr!

VATERTAGSFEIER

Dieses Jahr feierten wir am Sportplatz auch den Vatertag. Dabei mussten die Papas mit den Kindern verschiedene sportliche Stationen bewältigen. Als Belohnung gab es dann ein selbstgebasteltes Geschenk, sowie Brezen und Getränke. Die Kinder, sowie auch die Papas hatten sehr viel Spaß und konnten den gemeinsamen Abend sehr genießen.



VOLKSSCHULE *Kauns*

EIN AUFREGENDES JAHR IM BILDUNGSHAUS GEHT ZU ENDE

Wir möchten mit euch, wie jedes Jahr, zurückblicken, auf das was war.

Wir haben viel gelacht und jede Menge coole Sachen gemacht:

Im Advent war basteln angesagt! Da wurden sogar die Opas gefragt. Gewerkelt haben wir drei Nachmittage, für die Mamas war es auch keine Frage, alle haben gesägt, genäht und gefaltet. Kekse gebacken und bunt gestaltet.



Beim Fasching marschierten wir als Müllmonster los, die selbst gemachten Verkleidungen waren famos. Mit viel Schmiss und Pep präsentierten wir den Müll- Rap!



Beim Schitag in Nauders kam manch einer zu Sturz, denn auch der Sport kam heuer nicht zu kurz! Beim Laufen auf dem Eis, drehten die Kinder Pirouetten im Kreis. Es kam auch manchmal vor,

dass der Fußball landete im Tor! Und beim Suchen von Tierspuren im Wald wurde uns mit Schneeschuhen auch nicht kalt!



Zwischendurch gabs im Schulhof immer was zu tun, und auch Martin und sein Team konnten nicht ruh'n! Rund ums Schulhaus wachsen nun Beeren und wir ließen uns von der Expertin erklären, welche Blumen man setzt und sät, für ein buntes Schmetterlingsbuffet! Allerdings mussten wir zuerst die Schmetterlingsspirale bauen, Stöcke in den Boden hauen, das Drahtgestell ausrichten und tausende Steine hineinschichten! Das Ganze dann noch mit einer Plane verhüllen und zum Schluss mit Erde auffüllen! Doch dann blühte sie in voller Pracht, und hat jeden Schmetterling angelacht!



Bei der Erstkommunion im April, war es in der Kirche nicht still. Querflöte und Gitarrenklang begleiteten den tollen Gesang! Und als die Messe war dann aus erteten die Kinder viel Applaus!

Bei den Schwimmtagen im Mai war die Schwimmschule Wellenbrecher mit dabei! Und damit niemand mehr Schwimmflügel braucht, haben alle brav geübt und getaucht.

Bäume pflanzten wir im Mai, Waldaufseher Ewald war dabei, die Mutterbauminsel ist ein Hit, denn so wird unser Wald klimafit!



Und zum guten Schluss, gab es Ausflüge im Überfluss: Altfinsternüz und Innsbruckfahrt, Dauerrutschen im Freibad, Fahrprüfung in Prutz am Rad, Fahrt zur Kinderpolizei, im Sageboden eine Grillerei. Nach Schwaz ins Silberbergwerk, tief in den Schacht, wo das Glänzen des Silbers uns hat zum Staunen gebracht. Danach ins Landesjugendtheater zu Peter Pan, ein Musical, das wirklich verzaubern kann.



Im September war's dann so weit, Rettung, Polizei und Feuerwehr machten sich bereit. Im Rahmen der Mobilitätswoche wurde die Straße gesperrt Und den Kindern die Regeln im Straßenverkehr erklärt.

Wer jetzt glaubt, die Schulbücher blieben halbleer, der irrt sich wirklich schwer! Die Kinder fragten und lernten viel, der Fortschritt war unser klares Ziel. Ob Einmaleins oder Division, das alles kennen wir schon! Viele schrieben tolle Geschichten, und können auch schon dichten!



Sechs Kinder besuchen die 1. Schulstufe bei uns, zwei Mädls und vier Jungs. Zweiundzwanzig sind wir nun, gemeinsam gibt es viel zu tun!

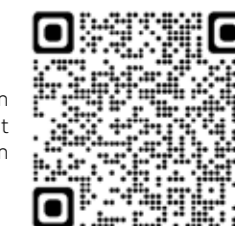
So endet nun dies alte Jahr, das neue steht schon bereit, es ist ganz nah. Wir wünschen allen eine frohe Zeit, denn Weihnachten ist nicht mehr weit.



Auf unserer Homepage findet ihr viele Sachen, Fotos, News und alles, was wir so machen.

WIR SIND AUCH ONLINE!

Weitere Fotos, Projekte und Neuigkeiten findet ihr auf unserer Homepage! Nehmt einfach euer Smartphone und scannt den QR-Code.



JAHRESRÜCKBLICK DER JB/LJ KAUNS 2024

Im heurigen Jahr konnten wir unsere Veranstaltungen Großteils wieder wie geplant durchführen, und deshalb blicken wir auf ein erfolgreiches Jungbauernjahr zurück.



STERN SINGEN

Dieses Jahr war es uns seit langem wieder möglich, mit den Jungbauern eine Gruppe bei den Sternsängern zu bilden. Sogar die Musikbegleitung bestand aus Mitgliedern des Vereins.

OSTERPARTY

Am 31. März, lautete unsere diesjährige Party "Osterparty". Bei einer gemütlichen Stimmung konnten wir viele schöne Stunden feiern.

MITGLIEDERKLEIDUNG

Für ein einheitliches Bild im Verein beschlossen wir, neue Mitgliederkleidung zu kaufen. Wir entschieden uns für: Jacken, Hemden und Schildkappen.

LANDESPROJEKT

Dieses Jahr haben wir am Tiroler Landesprojekt der JB/LJ teilgenommen. Das Landesprojekt hatte das Ziel, durch das Projekt die gesamte Tiroler Bevölkerung wachzurütteln und ihnen zu zeigen, wie wertvoll unsere Tiroler Lebensmittel sind. Gleichzeitig wollten sie auch damit, das soziale Engagement aufzeigen. Auf den Transparenten war ein QR-Code abgebildet, durch den man, wenn man in gesannt hat, spenden konnte.

ALMABTRIEB

Am Erfolg vom vorjährigen Almabtrieb konnten wir auch 2024



KINIGSINGA IN KAUNS

anknüpfen. Um gegen alle Wettertücken gerüstet zu sein, feierten wir erneut im Festzelt und verwöhnten unsere Gäste mit Bratwürsten, Frankfurter und vieles mehr. Ein weiteres Highlight war wieder die Versteigerung der Sachpreise und Geschenke.

ERNTE DANK

Am 1. Oktober feierten wir das Jährliche Erntedankfest in unserer Gemeinde. Nach vielen Jahren haben wir wieder die Krone zum Vorschein gebracht, vollgefüllt mit heimischen Erntegaben von unseren heimischen Wiesen, Äckern, Wäldern und Feldern.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 19. Oktober fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Wir bedanken uns beim Ausschuss für deren Tätigkeit.

AUSSCHANK FÜR DIE BAUERN

Dieses Jahr durften wir für die Bauern im Gebiet ausschanken. Nach drei spannenden Vorträgen wurde der Abend mit gemütlichem zusammen sitzen ausgeklungen.

ZUKÜNFTIGES

1. Nikolaus
2. Altenweihnachten
3. Warten auf das Christkind
4. Agape nach de Christmette

Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern der Jungbauern für dieses schöne Jahr bedanken.

Die Jungbauern Kauns wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Glück im Neuen Jahr und vor allem Gesundheit



KLAR! Kaunergrat

KLIMAFIT DURCH DAS JAHR 2024

Gletschertage
MS Prutz



Der Klimawandel ist allgegenwärtig – manchmal eindrücklich durch extreme Wetterereignisse, doch oft sind es die schleichenden Veränderungen, die unsere Zukunft prägen. Seit 2018 setzen sich die sechs Gemeinden der KLAR! Kaunergrat (Faggen, Fließ, Kaunerberg, Kaunertal, Kauns und Prutz) mit vielfältigen Projekten dafür ein, diese Veränderungen aktiv zu gestalten und sich anzupassen.

RÜCKBLICK: HIGHLIGHTS 2024

IKLAR! Klimastammtisch in Kauns: Im September kamen interessierte Bürger im Kultursaal zusammen, um mehr über „Gesundheit und Ernährung im Klimawandel“ zu erfahren. Dr. Kerstin Davies und Dr. Philipp Plangger erklärten eindrucksvoll, wie sich die steigenden Temperaturen und neue Ernährungsweisen auf unser Wohlbefinden auswirken. Klimafreundliche Rezepte mit Hülsenfrüchten und Beeren zeigten auf, wie jeder Einzelne mit einfachen Mitteln zum Klimaschutz beitragen kann. Gemeinsam lässt sich viel bewegen – für unsere Gesundheit und unser Klima!



Klimahecke
Kauns

Sanierung des Löschwasserteichs Kauns: Mit Unterstützung einer Gewässer-Ökologin wird ein umfassendes Konzept zur Revitalisierung des Löschwasserteichs erarbeitet. Neben der optischen Aufwertung liegt der Fokus auf der Förderung der Natur und Biodiversität sowie der ökologischen Aufwertung des Biotops. Elemente wie Baumstämme, Wurzelstöcke, punktuelle Bepflanzungen und verschiedene Wassertiefen schaffen neue Lebensräume für Flora und Fauna.

Kauner KlimaHecke: Zehn neue Stationen erfassen den Klimawandel im Bezirk Landeck, eine davon in Kauns – allerdings nicht mit komplizierten Instrumenten, sondern mit Pflanzen. Die zehn Meter lange KlimaHecke vor der Burg Berneck ist ein lebendes Beispiel für Klimabeobachtung. Mit zehn Sträuchern zeigt sie die Veränderungen der Jahreszeiten und lädt die Bevölkerung ein, die Natur bewusster wahrzunehmen. Wer sich beteiligen möchte, kann die App www.naturkalender.at nutzen und wertvolle Daten zum regionalen Klimawandel sammeln und teilen.



Klimastammtisch
Gesundheit

WEITERE SPANNENDE PROJEKTE IN 2024

Die Region Kaunergrat war 2024 besonders aktiv: Bei den Gletscher- und Klimatagen der MS Prutz-Ried erkundeten 80 Kinder die beeindruckende Welt des Gletschers. Das Almweideprojekt im Verpeil, das bereits im zweiten Sommer stattfand, zeigte, wie über 200 Ziegen Steiflächen abgrasen, um Gleitschneelawinen vorzubeugen. Zudem boten die ersten drei Klimawanderungen mit dem TVB Kaunertal und den Kaunertaler Bergführern den Teilnehmern eine einzigartige Möglichkeit, die Natur mit neuen Augen zu sehen. Diese Wanderungen werden im nächsten Sommer fortgesetzt – wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

EIN AUSBLICK AUF 2025

Auch 2025 verspricht viele interessante Vorhaben: Von der Obstbaumaktion „Alte Sorten – Obst für Alle“ in Zusammenarbeit mit der LLA Rotholz bis zu den Workshops „GartenKinder – vom Acker auf den Teller“ für Volksschulkinder ist vieles geplant. Neue Klimastammtische und Infoabende werden ebenfalls einladen, das Bewusstsein für die Klimawandelanpassung zu stärken.

SEI DABEI!

Egal ob Fragen, Ideen oder Engagement – KLAR! Managerin Bernadette Hofer freut sich auf euch! Mehr Infos unter info@klar-kaunergrat.at oder auf unserer Homepage www.klar-kaunergrat.at. Scanne den QR-Code um direkt zur Homepage zu kommen.

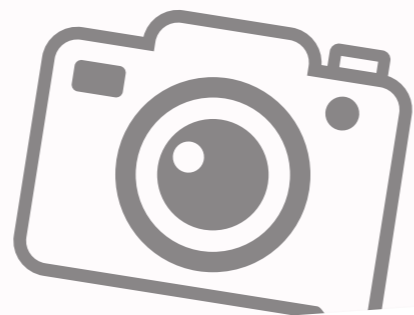


Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Blitzlichter

HERZLICHE GRATULATION



Landarbeitererhung im Bildungszentrum der LLA Imst

In feierlicher Runde konnte die Gemeinde am 22. September die Familie Leinweber für ihre beeindruckende 50-jährige Treue zu Kauns ehren. Seit einem halben Jahrhundert verbringt die Familie ihre Urlaube in unserer Gemeinde und ist damit ein wertvoller Teil unserer Gemeinschaft geworden. Diese langjährige Verbundenheit ist ein schönes Zeichen für die besondere Gastfreundschaft und das Wohlgefühl, das sie hier in Kauns gefunden haben. Ein herzlicher Dank geht auch an die Familie Eiterer, die all diese Jahre als Gastgeber für das Wohl ihrer Gäste gesorgt und mit ihrer Herzlichkeit eine zweite Heimat geschaffen hat.

Anlässlich ihres 50. Hochzeitstages konnte die Familie Schmid kürzlich eine besondere Ehrung entgegennehmen. Bezirkshauptmann Siegmund Geiger und Bürgermeister Matthias Schranz überbrachten persönlich die besten Wünsche des Landeshauptmannes Anton Mattle und gratulierten dem Jubelpaar herzlich zu diesem seltenen und wertvollen Jubiläum. Die Feier war ein freudiger Anlass, auf ein halbes Jahrhundert voller gemeinsamer Erlebnisse und Erinnerungen zurückzublicken. Die Gemeinde gratuliert der Familie Schmid von Herzen und wünscht ihnen noch viele weitere glückliche Jahre im Kreise ihrer Lieben.

Mit Stolz konnte Michael Maurer kürzlich seinen Meisterbrief entgegennehmen. In feierlichem Rahmen wurde ihm die Urkunde überreicht, die seinen erfolgreichen Abschluss der Meisterprüfung für Bodenverlegung und -sanierung offiziell bestätigt. Mit seinem Fachwissen, seinem handwerklichen Können und großem Engagement hat Michael diese anspruchsvolle Qualifikation erworben und sich damit eine solide Grundlage für seine berufliche Zukunft geschaffen. Die Gemeinde gratuliert herzlich zu diesem herausragenden Erfolg und wünscht ihm bei seiner Arbeit bei „Bodendesign M+M“ viel Erfolg und Freude.

Im feierlichen Rahmen fand heuer die Landarbeitererhung im Bildungszentrum LLA Imst statt, bei der zahlreiche langjährige Mitarbeiter geehrt wurden. Josef Schmid, ehemaliger Waldaufseher der Gemeinde Kauns, wurde für seinen 35-jährigen engagierten Einsatz im landwirtschaftlichen Bereich mit Dank und Anerkennung geehrt. Seine jahrzehntelange Arbeit und Erfahrung sind eine wertvolle Bereicherung und ein Vorbild für die Gemeinschaft. Die Veranstaltung würdigte nicht nur seine Verdienste, sondern auch das Engagement aller Mitarbeitenden, die mit ihrem Einsatz die Landwirtschaft und das ländliche Leben nachhaltig prägen. Herzlichen Glückwunsch an Joe Schmid!



Gäesteehrung Familie Leinweber



Kauner Landessieger Elias Kiechler

TyrolSkills Lehrlingswettbewerb 2025

Elias Kiechler hat als Landessieger in der Kategorie Elektrotechnik – Elektro- und Gebäudetechnik im 2. Lehrjahr beim diesjährigen TyrolSkills Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer Tirol überzeugt. Seine herausragenden praktischen Fähigkeiten und sein theoretisches Wissen machten ihn zum besten Lehrling seiner Fachrichtung und Lehrjahr in ganz Tirol. Wir wünschen im weiterhin viel Erfolg in seiner Ausbildung und Freude an der Arbeit!



Goldene Hochzeit Familie Schmid



Meisterfoto Michael Maurer



SCHÜTZEN KOMPANIE Kauns

SCHÜTZENJAHR 2024

Das Schützenjahr 2024 der Schützenkompanie Kauns war geprägt von zahlreichen Zusammenkünften und Ausrückungen, die die tiefe Verbundenheit und das kulturelle Erbe unserer Gemeinschaft widerspiegeln.

Mitgliederstruktur und Ehrenamt Die Schützenkompanie Kauns setzt sich aus 45 aktiven Mitgliedern, einem außerordentlichen Mitglied, fünf Marketenderinnen, 28 Schützen, vier Jungmarkenderinnen und sieben Jungschützen zusammen. Die Ehrungen langjähriger Mitglieder wie Johann Haslwanger (55 Jahre), Hansjörg Haslwanger (50 Jahre), Martin Walzthöni (40 Jahre) und Richhard Huter (25 Jahre) spiegeln die Wertschätzung für deren langjähriges Engagement wider.

VERANSTALTUNGEN DES JAHRES

Das Jahr begann mit dem erstmalig abgehaltenen Vereinsstammtisch im Schützenheim, der eine neue Tradition begründen könnte. Die feierliche Sebastianmesse am 20. Januar stellte ein spirituelles Ereignis und ein geselliges Beisammensein im Gemeindesaal dar. Weitere Highlights des Jahres waren die Koachlaraumar und der Barbetrieb am AMS Stützpunkt Kauns im Februar, die Jahreshauptversammlung, die frische Impulse für das Jahr brachte, sowie die verschiedenen kulturellen und traditionellen Prozessionen wie Fronleichnam und Herz-Jesu. Der Jungschützenschitag in Fiss förderte zudem die jüngere Generation in unseren Reihen.

Die Sommermonate waren gefüllt mit festlichen Ausrückungen an den Kirchtagen und einer besonderen Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeugs der Feuerwehr Kauns.

BESONDERE EREIGNISSE

Ein herausragendes Ereignis war das Alpenregionstreffen in Garmisch, das die kulturelle Verbundenheit über regionale Grenzen hinweg betonte. Die Teilnahme an regionalen und landesweiten Veranstaltungen wie das Landesjungschützen Schießen in Flirsch stärkte den Zusammenhalt und das Ansehen unserer Kompanie.

AUSBLICK UND DANK

Die Schützenkompanie Kauns blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freut sich auf die Fortsetzung der Traditionen im kommenden Jahr. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern für ihre Treue und ihr Engagement, die es ermöglichen, unsere kulturellen Werte von Generation zu Generation weiterzutragen.



DIE FEUERWEHR KAUNS INFORMIERT



BEWERBE

Unsere Mitglieder nahmen heuer an drei Bewerben teil. Beim Funkbewerb am 23. Februar in Telfs haben Arthur Bregenzer, Georg Haslwanger und Patrick Thöni das Funkleistungsabzeichen in Bronze erworben. Weiters konnte eine Gruppe junger Feuerwehrmitglieder im Juni beim Landesbewerb in Zell am Ziller das Leistungsabzeichen in Silber erwerben. Diese Gruppe hat auch beim Nassleistungsbewerb im Kaunertal teilgenommen. Insgesamt waren 38 Mitglieder bei den Bewerben aktiv dabei. Wir gratulieren auch ihnen recht herzlich!

ÜBUNGEN

Im Jahr 2024 hatten wir insgesamt 37 Übungen. Dazu gehörte eine Waldbrandübung mit unserem neuen, in Eigenregie gebauten Waldbrandanhänger. Wir trainierten bei den Übungen mit unserem neuen Tanklöschfahrzeug. Unsere aktiven Atemschutzträger absolvierten den vorgeschriebenen ÖFAST-Test. Zudem führten wir technische Übungen mit dem Fahrzeugsicherungssystem Stabfast durch. Löscharbeiten im Umfeld von Photovoltaik-Anlagen und Abschnittsübungen rundeten unser Übungsprogramm ab.

EINSTÄTZE

Insgesamt wurden wir zu folgenden fünf Einsätzen gerufen:

- ▶ Bereitschaftsdienst für einen Sucheinsatz in Prutz.
- ▶ Technischer Einsatz bei einem PKW-Unfall im Bereich Panoramaweg.
- ▶ Zweimalige Unterstützung des Katastrophenhilfsdienstzuges nach dem Murreignis in St. Anton.
- ▶ Rauchentwicklung im Pelletsraum

Bei den heurigen Einsätzen waren 68 Mitglieder mit insgesamt 145 Stunden im Einsatz.



Das Jahr 2024 war für die Freiwillige Feuerwehr Kauns ein ereignisreiches und herausforderndes Jahr. Dank des unermüdligen Einsatzes unserer derzeit 77 Mitglieder konnten wir zahlreiche Einsätze erfolgreich bewältigen und wichtige Projekte umsetzen.

ALLGEMEINE TÄTIGKEITEN

Neben den Einsätzen fallen wie jedes Jahr allgemeine Tätigkeiten rund um den Feuerwehrdienst an. Diese Tätigkeiten umfassten den Ordnungsdienst bei Prozessionen, die Wartung von Geräten und Fahrzeugen, die Teilnahme an Vorträgen und Schulungen, die Durchführung von Bewerbsübungen, die Mitwirkung bei Dienstbesprechungen, diverse Verwaltungstätigkeiten und so weiter.



Insgesamt wurden bisher 122 Tätigkeiten von 459 Mitgliedern durchgeführt, was sich auf rund 1400 Tätigkeitsstunden summiert.

ren lässt.

Ein besonderer Anlass war heuer das zweitägige Feuerwehrfest anlässlich der Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges. Im Rahmen des Kauner Kirchtages haben wir zusammen mit der Kauner Bevölkerung und den Abordnungen aus den Nachbarfeuerwehren ein schönes Fest feiern können. Das Festzelt war an beiden Tagen sehr gut besucht. Das hat uns sehr gefreut und wir haben das als Zeichen großer Wertschätzung gegenüber der Feuerwehr empfunden. Danke, dass ihr dabei wart!

Neben den zahlreichen Mitgliedern unserer Feuerwehr haben auch viele außenstehende HelferInnen zum Gelingen dieses tollen Festes beigetragen. Auch dafür vielen herzlichen Dank!

KURSBESUCHE

Um ihre Fähigkeiten und Kenntnisse weiter zu verbessern belegten im Jahr 2024 30 Mitglieder Kurse an der Landesfeuerweherschule in Telfs.

DIE FEUERWEHR IST AUCH ONLINE

Unter www.feuerwehr.kauns.info oder auf Facebook und Instagram bieten wir immer wieder aktuelle Informationen und Beiträge zur Arbeit der Feuerwehr.

DANKE!

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern für ihren unermüdligen Einsatz und bei der Gemeinde sowie den Bürgerinnen und Bürgern von Kauns für ihre Unterstützung bedanken. Gemeinsam konnten wir auch in diesem Jahr viel erreichen und die Sicherheit in unserer Gemeinde gewährleisten.

Der Schriftführer Thomas Zangerl



TLF-A 2000

Finanzierung

Für die Feuerwehr Kauns war das Jahr 2024 ein ganz besonderes. Nach zwei Jahren intensiver Planung konnten wir unser neues Tanklöschfahrzeug „TLF-A 2000“ in den Dienst stellen. Um allen Gemeindegürgern einen Einblick zur größten Anschaffung der FF-Kauns zu geben und um mich bei allen Beteiligten zu bedanken, darf ich das Projekt hier nochmals vorstellen: Leider traten bei unserem „alten“ TLF immer häufiger Fehler & Probleme auf, sodass unser TLF-A 1500 mehrmals außer Dienst gestellt werden musste. Obwohl das Auto zu dem Zeitpunkt erst 25 Jahre im Dienst war, war es höchste Zeit, sich Gedanken über einen möglichen Austausch zu machen.

Aus den Gedanken wurde dann schnell ein großes und aufwendiges Projekt.

ANSCHAFFUNGSZEIT

- 2022**
- ▶ **6.Mai:** Erstellung eines Konzepts zum Austausch des TLF's
 - ▶ **Juni:** Gespräche mit dem Bezirksfeuerwehrinspektor
 - ▶ **Juli-August:** erste Richtangebote der Firmen Magirus/Lohr & Rosenbauer eingeholt
 - ▶ **22.August:** Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zum Ankauf eines neuen TLF wurde gefasst
 - ▶ **Oktober:** erste Fahrzeugbesichtigungen
 - ▶ **13.Oktober:** Verhandlungen mit der Tiroler Landesregierung über eine mögliche Förderung
 - ▶ **1.Dezember:** einstimmiger GR-Beschluss zum Ankauf des TLFA2000 lt. Vorschlag der FF-Kauns
 - ▶ **7.Dezember:** offizielle Bestellung

2023

- ▶ **Februar-September:** weitere Fahrzeugbesichtigungen
- ▶ **September-Oktober:** Besprechungen zum Aufbau und Beladung des neuen Fahrzeuges
- ▶ **25. Oktober:** Anlieferung Fahrgestell

2024

- ▶ **8.Februar:** Rohbaubesprechung bei Fa. Rosenbauer in Leonding
- ▶ **15.April:** Abnahme an der Landesfeuerwehrschule in Telfs
- ▶ **30.April:** Einschulung & Übernahme in Leonding
- ▶ **1.Mai:** feierlicher Empfang TLF in Kauns
- ▶ **Mai:** intensive Einschulungsphase für die gesamte Mannschaft
- ▶ **27.Juli:** Fahrzeugsegnung

Der Ankauf bedeutete für unsere Gemeinde eine große Herausforderung, insbesondere in finanzieller Hinsicht. Wir möchten die Mittelverwendung so transparent wie möglich darstellen, damit alle nachvollziehen können, wie dieser Ankauf realisiert werden konnte.

AUFSTELLUNG DER KOSTEN

Kosten TLF A 2000	€ 458.742,35
Förderung Land Tirol	€ 308.700,00
Sponsoren der Gemeinde	€ 4.700,00
Beteiligung FF Kauns	€ 20.000,00
Eigenmittel Gemeinde	€ 125.342,35

AUFSTELLUNG DER BETEILIGUNG FF KAUNS

Spenden & Friedenslicht	€ 5.568,00
Watten 2023	€ 1.500,00
Friedenslicht 2023	€ 2.600,00
Sponsoren	€ 8.627,00
Einnahmen Segnung/Kirche	€ 15.809,26
Ausgaben Fahrzeugsegnung	-€ 12.817,91
Rücklage für Helferfest	-€ 1.286,35
Überweisung an Gemeinde	€ 20.000,00

DANKE

Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde Kauns sowie an alle Gemeindegürgern und Gemeindegürgern und Sponsoren für die großzügige finanzielle Unterstützung. Ebenso möchten wir den Kauner Vereinen danken, die uns bei der Fahrzeugsegnung tatkräftig zur Seite standen. Ohne Eure Hilfe wäre diese Anschaffung nicht möglich gewesen!

Abschließend darf ich mich noch beim Fahrzeugausschuss der FF-Kauns und bei den vielen Mitgliedern bedanken, die sich in den letzten Monaten intensiv mit dem neuen Fahrzeug auseinandergesetzt und fleißig an Schulungen und Übungen teilgenommen haben. (Allein die zurückgelegten Kilometer zeigen, wie viel heuer bereits geübt wurde: unsere 30 Kraftfahrer haben von Mai bis heute 1.600 Km zurückgelegt. Im Vergleich dazu: im Jahr 2023 wurde das alte TLF nur 390km und in den gesamten 27 Jahren 11.500km bewegt.)

Mich persönlich freut es, dass die Rückmeldungen zum neuen Auto äußerst positiv ausgefallen sind, und ich bin stolz, dass wir uns alle gemeinsam der großen Aufgabe im Sinne der Sicherheit für unser Dorf gestellt haben.

Der Kommandant
Patrick Köhle



Manni & Noldi bei unseren Senioren



SENIORENTEAM

KAUNS & KAUNERBERG



Wir das Seniorenteam, Martha, Annemarie, Gertraud, Angelika und Ingrid können auf ein schönes und geselliges Jahr 2024 zurückblicken.

JÄNNER

Wir starteten das neue Jahr mit einer hl. Messe in unserer Pfarrkirche, welche feierlich von Pfarrer Werner Seifert zelebriert wurde. Ein interessanter Vortrag wurde uns durch den Besuch von Herrn Dr. Plangger geboten.

FEBRUAR

Mit Musik, Gesang und Witze begeisterten Manni & Noldi unsere Senioren. Die ein oder andere Strophe wurde sogar gemeinsam gesungen und es wurde viel gelacht. Mit Faschingskrapfen und einer kräftigen Portion Wurstsalat ging dieser amüsante Nachmittag zu Ende. Nochmals herzlichen Dank an unsere 2 lustigen Musikanten.

MÄRZ

Die Krankensalbung ist ein Mittel der Stärkung und Ermutigung im Alter oder in schwerer Krankheit. Dieses Sakrament wurde von Pfarrer Werner gespendet. Anschließend präsentierte uns Helmut Wiederin einen Diavortrag von früheren Zeiten.

APRIL

Unsere diesjährige Frühlingfahrt führte uns ins nach Volders zur Karlskirche, wo wir gemeinsam die Wallfahrtsmesse feierten. Beim Bucherwirt stärkten wir uns mit einem leckeren Mittagessen. Weiter ging die Fahrt nach Rattenberg zum Bummeln.

AUGUST

Nach der alljährlichen Sommerpause starteten wir im August mit einer Erlebnisfahrt zum Vilsalpsee im Tannheimtal. Das Gasthaus erreichten wir mit einem Bummelzug, danach wanderten wir entlang des Sees bis zur Alm. Bei strahlendem Sonnenschein ging es über den Flexenpass nach Hause.

SEPTEMBER

Es wurde eine Halbtagsfahrt zur Taschachalm geplant- musste allerdings aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden.

OKTOBER

Im Kapuzinerkloster in Ried feierten wir mit Werner Seifert eine

heilige Messe, welche von Anton und Peppi musikalisch umrahmt wurde. Danach führte uns Ilse Köhle durch die neurenovierten Räumlichkeiten des Klosters. Eine Jause wurde uns im Hotel Tilia serviert.

NOVEMBER

Geplanter Seniorennachmittag – Vortag Sozialsprengel

DEZEMBER

Einladung zur Adventfeier am 12. Dezember 2024

Wir möchten uns recht herzlich bei der Gemeinde Kauns und Kaunerberg bedanken. Weiters gilt unser Dank unseren geistlichen Begleitern Pfarrer Werner Seifert und Diakon Karl Gatt, sowie unseren Weisenbläsern Anton und Peppi.

Wir wünschen der Bevölkerung von Kauns und Kaunerberg schöne und besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch und viel Glück für das Jahr 2025.

Das Seniorenteam
Kauns / Kaunerberg



DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
01 SO 1. Advent JHV Klangwelle	01 MI Neujahr	01 SA	01 SA	01 DI	01 DO Staatsfeiertag	01 SO	01 DI	01 FR	01 MO	01 MI	01 SA Allerheiligen
02 MO	02 DO	02 SO	02 SO	02 MI	02 FR Stammtisch SV Kauns	02 MO	02 MI	02 SA Soapsoccer Turnier	02 DI	02 DO	02 SO Allerseelen
03 DI	03 FR Stammtisch Schützen	03 MO	03 MO	03 DO	03 SA Stammtisch Theater	03 DI	03 DO	03 SO Konzert am Kaunerberg	03 MI	03 FR Stammtisch Bücherei	03 MO
04 MI	04 SA	04 DI	04 DI Faschingsdienstag	04 FR Stammtisch Klangwelle	04 SO Erstkommunion	04 MI	04 FR	04 MO	04 DO	04 SA	04 DI
05 DO Nikolausbesuch	05 SO	05 MI	05 MI Valentinstag Aschermittwoch	05 SA	05 MO	05 DO	05 SA Kuppelclub FF	05 DI	05 FR Stammtisch Schafbauern	05 SO Erntedank	05 MI
06 FR Zaltenwatten FF	06 MO Heilige Drei Könige	06 DO	06 DO	06 SO	06 DI	06 FR Stammtisch Schau- spiele Kauns	06 SO Bienenfest Ögg Höfe Kaunertal	06 MI	06 SA	06 MO	06 DO
07 SA Zaltenwatten FF	07 DI	07 FR Stammtisch FF	07 FR Stammtisch MK	07 MO	07 MI	07 SA	07 MO	07 DO	07 SO	07 DI	07 FR Stammtisch JB
08 SO	08 MI	08 SA	08 SA	08 DI	08 DO	08 SO Vatertag	08 DI	08 FR	08 MO	08 MI	08 SA
09 MO	09 DO	09 SO	09 SO	09 MI	09 FR	09 MO Pfingstmontag	09 MI	09 SA	09 DI	09 DO	09 SO Seelensonntag
10 DI	10 FR	10 MO	10 MO	10 DO	10 SA	10 DI	10 DO	10 SO Konzert in Tösens	10 MI	10 FR	10 MO
11 MI	11 SA	11 DI	11 DI	11 FR	11 SO Muttertag	11 MI	11 FR	11 MO	11 DO	11 SA	11 DI
12 DO	12 SO	12 MI	12 MI	12 SA	12 MO	12 DO	12 SA	12 DI	12 FR	12 SO	12 MI
13 FR	13 MO	13 DO	13 DO	13 SO Palmsonntag	13 DI	13 FR Landesbewerb FF in Silian	13 SO	13 MI	13 SA Boccia Turnier	13 MO	13 DO
14 SA Christbaumverkauf	14 DI	14 FR	14 FR	14 MO	14 MI	14 SA Landesbewerb FF in Silian	14 MO	14 DO	14 SO	14 DI	14 FR
15 SO	15 MI	15 SA	15 SA	15 DI	15 DO	15 SO Dämmereschoppen in Kauns	15 DI	15 FR Konzert in Pettneu	15 MO	15 MI	15 SA
16 MO	16 DO	16 SO	16 SO	16 MI	16 FR Digital Workshop	16 MO	16 MI	16 SA Mariä Himmelfahrt	16 DI	16 DO	16 SO
17 DI	17 FR	17 MO	17 MO	17 DO	17 SA ATS-Bewerb	17 DI	17 DO	17 SO 2. Kirchtag – Prozession & Frühschoppenkonzert	17 MI	17 FR Problemstoffsammlung	17 MO
18 MI	18 SA JHV FF Kauns	18 DI	18 DI	18 FR Karfreitag	18 SO	18 MI	18 FR	18 MO	18 DO	18 SA	18 DI
19 DO Adventlesung Diakon Karl	19 SO	19 MI	19 MI	19 SA	19 MO	19 DO Fronleichnam Prozession	19 SA	19 DI	19 FR	19 SO	19 MI
20 FR	20 MO	20 DO	20 DO Frühlingsbeginn	20 SO	20 DI	20 FR Sommerbeginn	20 SO	20 MI	20 SA Oktoberfest	20 MO	20 DO
21 SA	21 DI	21 FR	21 FR	21 MO Ostermontag	21 MI	21 SA Nassleistungsbewerb in Schönwies	21 MO	21 DO	21 SO	21 DI	21 FR
22 SO Altenweihnacht JB/LJ	22 MI	22 SA JHV Schützen	22 SA Grauviehhausstellung in Kauns	22 DI	22 DO	22 SO	22 DI	22 FR	22 MO Herbstbeginn	22 MI	22 SA Cäcilienmesse
23 MO	23 DO	23 SO	23 SO	23 MI	23 FR	23 MO	23 MI	23 SA	23 DI	23 DO	23 SO
24 DI Christmette Agape JB/LJ	24 FR	24 MO	24 MO	24 DO	24 SA	24 DI	24 DO	24 SO	24 MI	24 FR	24 MO
25 MI Christtag	25 SA Sebastianmesse	25 DI	25 DI	25 FR	25 SO	25 MI	25 FR	25 MO	25 DO	25 SA	25 DI
26 DO	26 SO	26 MI	26 MI	26 SA	26 MO	26 DO	26 SA	26 DI	26 FR	26 SO Nationalfeiertag	26 MI
27 FR	27 MO	27 DO	27 DO	27 SO	27 DI	27 FR	27 SO Kauner Kirchtag	27 MI	27 SA	27 MO	27 DO
28 SA	28 DI	28 FR	28 FR JHV SV Kauns	28 MO	28 MI	28 SA Volleyballturnier	28 MO	28 DO	28 SO	28 DI	28 FR JHV MK Kauns Zaltenwatten FF
29 SO	29 MI		29 SA	29 DI	29 DO Christi Himmelfahrt	29 SO Herz Jesuprozession und Frühschoppen	29 DI	29 FR	29 MO	29 MI	29 SA Zaltenwatten FF
30 MO	30 DO		30 SO	30 MI Frühjahrskonzert MK Kauns	30 FR	30 MO	30 MI	30 SA	30 DI	30 DO	30 SO
31 DI Silvesterspielen MK Kauns	31 FR		31 MO		31 SA		31 DO	31 SO Dämmereschoppen in Kauns		31 FR Nacht der 1000 Lichter	

WINTER Dienst



Welche Verpackungen sind bepfandet?

Ab 1.1.2025 werden Getränke in Kunststoffflaschen und Metall Dosen mit einer Füllmenge von 0,1 Liter bis 3 Liter bepfandet.

Von der **Pfandverordnung** **ausgenommen** sind:

- Milch und Milchprodukte (Milchanteil mindestens 51%)
- Sirupe
- Getränkeverpackungen für Beikost und flüssige Lebensmittel (medizinische Zwecke)
- Getränke in Verbundkartons (z.B. Tetra Pack)



Das Pfandsymbol

Am österreichischen **Pfandsymbol**, welches sich immer oberhalb des Strichcodes am Flaschenetikett oder auf der Dose befindet, erkennst du schnell, ob es sich um ein Pfandgebilde handelt.

Im Jahr 2025 gibt es eine Übergangsfrist: Getränkeverpackungen mit und ohne Pfand werden in den Regalen stehen.



Pfand bezahlen

Beim Einkauf werden **25 Cent pro Verpackung** eingehoben. Der Pfandbetrag ist auf der Rechnung separat ersichtlich.



Pfand zurückbekommen

Nach dem Genuss bringst du die leeren Kunststoffflaschen und Metall Dosen wieder zurück und erhältst den Pfandbetrag retour.

Da im Laufe des Jahres 2025 Getränke mit und ohne Pfand gleichzeitig verkauft werden, ist es wichtig einen Blick auf das Etikett (Pfandsymbol) zu werfen, um festzustellen, ob Pfand wieder retour ausbezahlt wird.



Wo zurückgeben?

Die leeren Getränkeverpackungen kannst du **an allen Verkaufsstellen** zurückgeben, an denen du sie kaufen kannst. In vielen Supermärkten wird es **Rückgabeautomaten** geben, wo du alle **Pfandprodukte unbegrenzt** zurückgeben kannst.

Kleinere Verkaufsstellen nehmen die leeren Verpackungen persönlich entgegen und zahlen dir den Pfandbetrag direkt aus. Sie nehmen allerdings nur jene Verpackungsart und Füllmenge zurück, die sie auch im Sortiment haben und nur in der Menge, die sie durchschnittlich pro Kaufakt verkaufen.



Wie zurückgeben?

Voraussetzung für die Rückzahlung des Pfands ist, dass auf der Verpackung das **österreichische Pfandlogo** und der **Strichcode** ersichtlich sind. Das Etikett muss vollständig vorhanden und lesbar, die Verpackung **leer** und **unzerdrückt** sein. Kunststoffflaschen und Metall Dosen kannst du mit oder ohne Verschluss zurückgeben.



Wozu ein Pfandsystem?

Kreislaufwirtschaft: Durch das Pfandsystem werden aus den zurückgegebenen Getränkeverpackungen immer wieder neue Kunststoffflaschen und Metall Dosen hergestellt. Eine hohe Sammelquote führt dazu, dass weniger neues Material benötigt wird und die hochwertigen Rohstoffe für Getränkeverpackungen im Kreislauf geführt werden können.

Weniger Müll in der Natur: Durch den Pfandbetrag wird das achtlose Wegwerfen von Getränkeverpackungen in der Natur deutlich verringert.

Wenn Frau Holle (hoffentlich) auch diesen Winter wieder ihren Kissen über dem Gemeindegebiet kräftig schüttelt sind wir wieder alle gefordert eine sichere und gefahrlose Benutzung der Wege und Straßen im Gemeindegebiet zu ermöglichen. Die Gemeinde Kauns ist stets um eine ordnungsgemäße Schneeräumung nach Maßgabe der Witterungsverhältnisse und personellen Ressourcen bemüht. Um dies umzusetzen werden unsere „Schneeräumer“ bei Bedarf wieder rund um die Uhr im Einsatz sein, um unsere Straßen passierbar zu machen. Niemand kann überall gleichzeitig räumen – daher werden zunächst die höherrangigen Durchfahrtsstraßen geräumt werden, anschließend werden Nebenstraßen, Zufahrtsstraßen und Gehsteige betreut. Wir bitten daher um Verständnis, dass es nicht möglich ist, ununterbrochen für schneefreie Fahrbahnen und Parkplätze zu sorgen. Seitens der Gemeinde wird auf die Anrainerpflichten nach der Straßenverkehrsordnung hingewiesen:

Nach § 93 StVO 1960 treffen die Liegenschaftseigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet – mit Ausnahme der Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften – folgende Pflichten:

- ▶ Wenn ein Gehsteig vorhanden ist: Entlang der Liegenschaft müssen in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandene Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen in der Zeit von 06:00 bis 22:00 von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee- und Glatteis bestreut sein.
- ▶ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist: Entlang der Liegenschaft muss der Straßenrand in der Breite von 1 m in der Zeit von 06:00 bis 22:00 von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee- und Glatteis bestreut sein.
- ▶ Die Liegenschaftseigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern und Dachlawinen an ihren an der Straße gelegenen Gebäuden entfernt werden.
- ▶ Nach den OIB-Richtlinien sind auf Dächern geeignete Vorrichtungen anzubringen, die das Abrutschen von Schnee, Eis und Deckungsmaterial sowie das Abfließen von Dachwässern auf Verkehrsflächen, besonders auf Hauszugänge verhindern. Der Liegenschaftseigentümer haftet für Schäden, die durch die Vernachlässigung dieser Pflichten entstanden sind, bereits ab leichter Fahrlässigkeit (= Fehler auch einem ansonsten sorgfältigen Menschen unterlaufen könnte). Die Ablagerung oder der Abwurf des Schnees von Gebäuden, sowie das „Rauschaufeln“ aus Grundstücken auf öffentliche Straßen, Gehsteige und Gehwege ist nicht erlaubt.

Die Gemeinde Kauns unterstützt auch dieses Jahr wieder die Liegenschaftseigentümer bei ihrer Verpflichtung zur Räumung und Streuung der angrenzenden Gehsteige, Gehwege und des Stra-



Sauber geräumte Straßen – für alle wichtig!



ßenrandes. Die Mitbetreuung dieser Flächen nach Maßgabe der personellen Ressourcen begründet weder einen Rechtsanspruch des Liegenschaftseigentümers, noch eine vertragliche Verpflichtung der Gemeinde gegenüber den jeweiligen Liegenschaftseigentümern durch „stillschweigende Übung“. Ebenso verbleibt die mit den Verpflichtungen verbundene zivilrechtliche Haftung auch bei Mitbetreuung bei den Liegenschaftseigentümern!

Abschließend möchten wir noch ausdrücklich darauf hinweisen, dass nach § 87 StVO 1960 die Ausübung von Wintersport auf Straßen verboten ist. Wir hoffen, dass auch im kommenden Winter durch ein gemeinsames und verantwortungsvolles Zusammenwirken der Straßenmeisterei Ried, des Gemeindebauhofes und der GemeindebürgerInnen eine gefahrlose und unfallfreie Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen im Gemeindegebiet ermöglicht wird.



SC KAUNS-KAUNERBERG

SC KAUNS-KAUNERBERG: SPANNENDE AKTIVITÄTEN FÜR KINDER IM WINTER UND SOMMER 2025

Auch im Winter 2025 bietet der SC Kauns-Kaunerberg wieder sein beliebtes Kinderschittraining an. Jeden 2. Samstag von Jänner bis März können junge Schifahrer ihre Technik verbessern und viel Spaß im Schnee haben.

Außerdem lädt der Eislaufplatz am Sportplatz Kaunerberg zur winterlichen Freizeitgestaltung ein: Der Eintritt ist frei, Eislaufschuhe können gegen eine kleine Gebühr ausgeliehen werden, und für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Geöffnet ist, je nach Wetterlage, ab dem Jänner 2025 voraussichtlich jeden Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag.

Im Sommer gibt es für die ganz Kleinen wieder einen Schwimmkurs im Hallenbad im Kaunertal. Zudem wird ein Kinder- und Jugendflohmarkt veranstaltet, bei dem gebrauchte Schätze ihren Besitzer wechseln können.

Alle Details zu den Veranstaltungen und Terminen finden Sie auf der Facebook-Seite des SC Kauns-Kaunerberg bzw. den Elterngruppen der Schulen.

Jürgen Nigg – Schriftführer



Perfekte Konditionen für das Training



Kinderschirennen am Espenlift



Erfreut sich großer Beliebtheit: Der Eislaufplatz mit Schlittschuhverleih und Gastronomie



Vortrag in der Dorfbücherei



DORFBÜCHEREI

Liebe Leseratten, Bücherwürmer und alle, die es noch werden wollen!

Heuer möchte euch die Bücherei mit einer lustigen Weihnachtsgeschichte in Erinnerung an den im Oktober verstorbenen Literaten und Bauern Sepp Kahn aus Itter zum Schmunzeln bringen, der mit humorvollem aber auch durchaus kritischem Blick durchs Leben ging.

DAS GESCHENK

Heuer schenke ich meiner Frau zu Weihnachten etwas ganz Anderes. Etwas Ausgefallenes. Lange habe ich überlegt, ob es schon genau das sein soll, aber genau das wird es werden! Es ist etwas zum Anziehen. Man sieht es aber nicht. Ich schon -abends! Es ist etwas für „darunter“. Nein, kein Höschen! Weiter heroben! Er hält die beiden da.

Jetzt muss ich sowieso in die Stadt. Einfach hineingehen und ihn so einfach direkt verlangen- nein, das kann ich nicht. Mit List werde ich vorgehen.

Aha, da wäre schon so ein Geschäft. „Antilope“ oder so ähnlich heißt es. Ja, ja sie haben diese Sachen auch ausgestellt, Schaufensterpuppen damit ein wenig bekleidet. Soll ich hineingehen? Als Mann werde ich allein im Geschäft stehen. Alle werden mich beobachten. Ob ich ihr nicht doch Pelzstiefel kaufen soll? Aber die hat sie ja letztes Jahr gekriegt!

Da drücke ich schon die Tür auf und stehe drinnen. Eine Verkäuferin fragt, was ich suche. „Ein Unterleibchen für meine Frau“, sage ich. Wir finden eines, und dann beginnt mein Plan aufzugehen. Die Verkäuferin schlägt vor, um ein richtiges Weihnachtsgeschenk daraus zu machen, dazu noch einen BH oder ein Höschen zu kaufen, oder beides im Set.

„Höuschen“, sage ich, „hat die Frau genug!“ Und außerdem geht mir das auch zu sehr ins Geld.

Aber über das andere da, darüber können wir reden, sie zeigt mir ein paar, mir wird direkt zu heiß!

Ein paar Frauen kommen zur Tür herein, sie stehen hinter mir und werden tuscheln, mich für einen Lustmolch halten, ich spüre ihre stechenden Blicke in meinem Rücken, ich beginne zu schwitzen, mein Kopf dröhnt.

Ich höre die Verkäuferin nach der Größe fragen, ich bewege mich aber schon auf die Kassa zu. Wahrscheinlich habe ich das Leibchen noch bezahlt, dann bin ich wieder im Freien. Ich hole tief Luft, beinahe wäre mir im Geschäft schwarz geworden vor den Augen.

Nun habe ich ein etwas mageres Geschenk für Weihnachten....

Vielleicht fällt mir noch etwas dazu ein!

Sepp Kahn „ Ein ganz normaler Fernsehabend“

Vielleicht eine kleine Entscheidungshilfe für den einen oder anderen :)

Ein Fixpunkt im Frühjahr 2025 ist natürlich wieder unser Pflanzentauschmarkt und wir bedanken uns bei Allen, die uns immer fleißig beliefern, diese Veranstaltung lebt von der Teilnahme vieler Garten- bzw. Pflanzenfreunde!

Auch unser Stammtisch im Oktober war gut besucht, es war ein netter Abend für Groß und Klein.

Hinweisen möchten wir noch auf unsere zahlreichen, neuen Kinderbücher, sowie Bilder- und Vorlesebücher für die Weihnachtszeit.

Nun bleibt uns noch Allen eine friedvolle und besinnliche Advent- und Weihnachtszeit zu wünschen!

Das Team der Dorfbücherei





ZUSAMMEN



Unser Vereinskalendar 2024 war wieder gefüllt mit...

- ▶ Kindertraining / Sportabend
- ▶ Boccia Turnier
- ▶ Volleyballturnier
- ▶ Ausflug Vierschanzenturnee Innsbruck
- ▶ Vereinsstammtisch

SPORTVEREIN *Kauns*

SPORTLICH DURCH DAS SV JAHR

KINDERTRAINING

Von Mai bis September sorgten unsere Trainer July und Philipp dafür, dass die Kinder beim wöchentlichen Training immer in Bewegung blieben. Wie jedes Jahr war das Training auch diesmal ein großer Erfolg und bei den Kindern sehr beliebt.

SPORTABEND

Alle sportbegeisterten Mitglieder hatten die Möglichkeit, sich beim wöchentlichen Sportabend auszupowern – sei es beim Fitnesstraining, Fußball oder Volleyball.

VOLLEYBALLTURNIER

Unser traditionelles Volleyballturnier fand in diesem Jahr am 20. Juli statt und war bestens besucht – insgesamt traten 12 Teams gegeneinander an. Die "Spitzbuaba" aus Prutz sicherten sich den



SOAPSOCER-TURNIER

Aufgrund des schlechten Wetters mussten wir unser Soapsooccer-Turnier leider absagen. Für das kommende Jahr haben wir die Veranstaltung jedoch bereits wieder eingeplant.

Sieg. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Das Küchenteam verwöhnte Spieler und Zuschauer mit leckeren Bowls.

BOCCIA-TURNIER

Auch dieses Jahr veranstaltete der SV Kauns wieder das Boccia-Turnier. Bei herrlichem Wetter kämpften die Teilnehmer in spannenden Partien um den Sieg. Den Titel sicherten sich die "Mighty Flathats". Auch hier gab es kulinarische Köstlichkeiten: Käsespätzle, Curry und der Alpendog versorgten die Teilnehmer und Zuschauer.

VEREINSTAMMTISCH

Unser Vereinsstammtisch war ein tolles Event, bei dem wir die Gelegenheit hatten, unseren Verein vorzustellen. Die Besucher konnten sich einen Überblick über die verschiedenen Sportarten verschaffen, die wir anbieten. Der Tag fand seinen gemütlichen Abschluss bei einem gemeinsamen Grillen.

AUSFLUG

Mit dem Kogoj-Bus ging es nach Innsbruck zum Skispringen. Die Vierschanzentournee war ein spannendes Event, und als der Österreicher Jan Höerl den Sieg für sich entscheiden konnte, war die Stimmung natürlich hervorragend. Die Mitglieder des Sportvereins genossen einen tollen Tag, der beim gemeinsamen Abendessen im "Neuner" in Imst gemütlich ausklang.

UMBAU SPORTPLATZ

Die Tiefbauarbeiten am Sportplatz sind mittlerweile abgeschlossen. Im kommenden Jahr wird der Volleyballplatz und der Fangzaun erneuert. Aufgrund der Bauarbeiten müssen einige unserer Veranstaltungen etwas nach hinten verschoben werden. Wir freuen uns auf tatkräftige Helfer, die uns bei den weiteren Arbeiten unterstützen!

ALPENCUP

Für das nächste Jahr suchen wir noch Fußballspieler, die mit uns am Alpencup teilnehmen möchten. Interessierte können sich gerne bei unserem Obmann Julian melden: 0650/99 52 242.

Der SV Kauns wünscht allen Kaunerinnen und Kaunern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TERMINE FÜR DAS KOMMENDE JAHR 2025

- ▶ 28. Juni: Volleyballturnier
- ▶ 02. August: Soap Soccer
- ▶ 13. September: Boccia Turnier



UNSER Naturparkjahr 2024

Im Jahr 2024 wurde mit Hochdruck an den langfristigen Projekten im Naturschutz und in der Umweltbildung weitergearbeitet. Zudem wurde viel Energie auch in den Umbau des Naturparkhauses am Gachen Blick gesteckt. Die Umbauarbeiten werden mit Ende des Jahres erfolgreich abgeschlossen sein. Im Anschluss möchte ich euch ausgewählte Momente unseres Naturparkjahres etwas näherbringen.

Renaturierungsarbeiten am Piller Moor

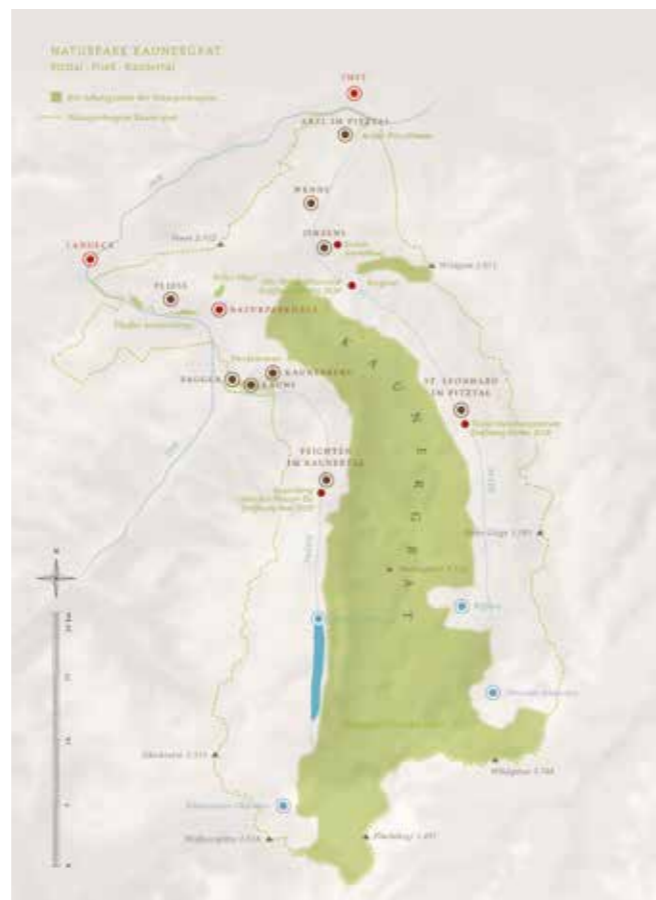
Das 1,5 Hektar große Piller Moor bildet die größte zusammenhängende Moorfläche im Naturpark Kaunergrat. Seit der Gründung des Naturparks im Jahr 2003 wurden immer wieder Maßnahmen zur Besucherlenkung und zur Renaturierung gestörter bzw. trockengelegter Moorabschnitte gesetzt. Das aktuelle Projekt – es wird von der Abteilung Umweltschutz mit Fördermitteln zu 100% finanziert – wurde im Jahr 2022 gestartet. Dabei wurden

zahlreiche wasserführende Gräben, die früher der Entwässerung des Moores dienten, mit Spundwänden aus Holz und Torfziegeln verschlossen. Auf diese Weise wird das Wasser zurückgehalten und der ausgetrocknete Torfkörper reichert sich mit Wasser an. Langfristig wird auf diese Weise die Torfbildung wieder in Gang gebracht und klimaschädliches CO₂ wieder im Moor gebunden. Nicht weniger aufwendig war es, in bereits stark verwaldeten Bereichen wieder typische Strukturen für den Lebensraum von seltenen Tieren und Pflanzen zu schaffen. Im Zuge des Projekts wurden aber auch die bestehenden Stege wieder auf Vordermann gebracht. Die Stege sind für eine funktionierende Besucherlenkung unverzichtbar: Deshalb ist es wichtig, dass sie in gutem Zustand erhalten werden. Nur so kann erreicht werden, dass die zahlreichen Besucherinnen und Besucher auf den vorgegebenen Pfaden bleiben und die sensiblen Moorflächen langfristig geschont werden.

Die Renaturierungsbestrebungen am Piller Moor sind Teil der „Tiroler Moorschutzstrategie“. Seit ihrem Start wurden bereits 9 Hektar Moorflächen in Tirol revitalisiert.

Biodiversitätsprojekt zur Wiederherstellung von wertvollen Trockenrasen

In unserem Biodiversitätsprojekt – gefördert durch den österreichischen Biodiversitätsfonds – werden noch bis Ende 2025 intensive Pflegemaßnahmen in den Trockenrasen rund um Fließ, Kauns, Kaunerberg und Faggen umgesetzt. Dabei werden besonders wertvolle Bereiche wieder entbuscht bzw. auch ge-



mäht, um den ökologischen Erhaltungszustand zu verbessern.

Die Entbuschungsarbeiten werden immer im Spätherbst (ab Oktober) und im Spätwinter (bis Ende März) durchgeführt.

Bis jetzt wurden 3 Hektar neu entbuscht und auf einer ebenso großen Fläche eine Pflegemaßnahme durchgeführt.

Wir suchen noch Helferinnen und Helfer!

Bei Interesse zur bezahlen! Mitarbeit bitte direkt an die Naturparkgeschäftsstelle wenden.

Prädikatisierung Naturparkschulen

Am 27. Juni gab es gleich doppelten Grund zum Feiern. Die Volksschule und der Kindergarten in Kaunerberg wurden offiziell in die Familie der Naturpark-Kindergärten bzw. der Naturparkschulen aufgenommen. Die Kaunerberger Kinder überraschten die zahlreichen

▲ Bis Ende 2025 sollen weitere 3 Hektar entbuscht und noch ca. 10 Hektar gemäht werden. Im Naturschutzgebiet Kauns-Kaunerberg-Faggen und in den Fließern Sonnenhängen werden nächstes Jahr insgesamt 600 Laufmeter Zaun erneuert.



▲ Aktuell arbeitet der Naturparkverein mit 15 Naturparkschulen und 12 Naturpark-Kindergärten in allen 9 Naturparkgemeinden aktiv zusammen.

Teilnehmer mit einem sehr bunten und unterhaltsamen Programm. Mit dabei auch die neue Geschäftsführerin des Verbandes der Naturparke Österreich (VNÖ), Julia Friedlmayer, und Bürgermeister Peter Moritz. Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Umbau Naturparkhaus Kaunergrat



Die Umbauarbeiten am Naturparkhaus Kaunergrat haben das abgelaufene Naturparkjahr stark geprägt. Trotz der Umbauarbeiten konnte der Betrieb im Sommer ohne nennenswerte Behinderungen aufrechterhalten werden.

▲ Mit dem Umbau konnte das Raumangebot und die damit verbundenen Nutzungsmöglichkeiten (Seminare, Workshops, Naturparkmarkt,...) für den Naturpark stark erweitert werden.

Die Eröffnung des ersten Sanierungsabschnittes fand am 30.06.2024 im Beisein von Naturschutzlandesrat Rene Zumtobel und zahlreichen Ehrengästen statt. Die offizielle Eröffnung der neuen Dauerausstellung wird im kommenden Frühjahr erfolgen. Lasst euch überraschen!

Tiroler Steinbockzentrum St. Leonhard i.P.

Auch im abgelaufenen Jahr wurde im Steinbockzentrum eifrig und erfolgreich gewerkelt. Seit der Eröffnung am 6.9.2024 bereichert der „Weid(t)blick – ein architektonisch sehr gelungenes Objekt des Innsbrucker Architekten Harald Kleinheinz – mit Räumlichkeiten für die Landesjagd Pitztal und einer sehenswerten jagdlichen Ausstellung. Die Eröffnung wurde im Beisein von Landeshauptmann Anton Mattle und zahlreichen Ehrengästen vorgenommen.



▲ Alt und Neu – vereint am Schrofen.

Mit Ende dieses Jahres wer-

den auch die umfangreichen Sanierungsarbeiten am Schrofenhof abgeschlossen. Neben einer kleinen Dauerausstellung zur Hofgeschichte wurde auch der Vorplatz zum Hof neugestaltet.

In den letzten Jahren ist am „Schrofen“ ein sehenswertes und beeindruckendes Zentrum zur Natur- und Kulturgeschichte des Pitztals entstanden. Ein herzliches Dankeschön an Alle die dazu finanziell, aber auch ideell beigetragen haben!



▲ Eröffnung mit Landeshauptmann Anton Mattle



Winterprogramm 2025

Den „Kopf durchlüften“, Sonne tanken, die Ruhe des Winters genießen. Unser Winterprogramm richtet sich an alle, die sich gerne im Freien aufhalten, den Naturpark sportlich erkunden wollen oder mit der Familie auf Spurensuche durch den winterlichen Wald gehen möchten. Die Winterwanderwege und die perfekt gespurten Langlaufloipen in die Harber Wiesen stehen auch heuer wieder für Bewegungshungrige bereit.

Wieder im Programm sind **SCHNEEABENTEUER FÜR KINDER**, **SCHNEESCHUH-SCHNUPPERKURSE** für Anfänger und die beliebte **HÜTTENWANDERUNG** zur Gogles Alm. **Das Naturparkhaus Kaunergrat ist ab dem 25.12.2024 wieder geöffnet!**

ANMELDUNG ZUM WINTERPROGRAMM

Anmeldungen zu unseren Führungen bitte bis spätestens 16 Uhr des Vortages!
 Genaue Informationen zum Winterprogramm und Anmeldung: www.kaunergrat.at
 Tel.: 05449 6304 und naturpark@kaunergrat.at
 Vereinsmitglieder können kostenlos an den Führungen teilnehmen!

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die uns auch dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben! Das gesamte Naturparkteam wünscht Euch und euren Familien eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

SCHAU.SPIELE

Kauns



Fast wie
Mittelerde

„BÜHNE FREI“ hieß es heuer im Herbst in Kauns als der Theaternachwuchs von Schauspiel Kauns mit dem Jugend-Theater-Stück „Fast wie Mittelerde“ ein Dimensionstor in eine andere Welt öffnete. Die jungen Schauspielertalente nahmen bei den Vorstellungen das gefesselte Publikum kurzerhand immer wieder auf das Neue mit auf eine Reise in eine Märchenwelt.

Die Theaterbesucher, ein bunter Mix aus Erwachsenen und Kinder, waren sichtlich begeistert von der Vielfalt der Bühnenbilder, vom einem vortrefflichen und aufwändigen Masken- und Requisitenbau sowie von den überzeugenden Darbietungen der Nachwuchskünstler.

Zum Inhalt:

Eigentlich beginnt der Tag ganz normal für Marvin und Lisa. Die beiden sind in Marvins Zimmer, als ihre Mutter hereinkommt und mit den beiden schimpft, die wie üblich nicht aufgeräumt haben. Doch als die Mutter Marvins Schrank öffnet, öffnet sich ein Dimensionstor und sie wird in eine andere Welt gesaugt! Eher unfreiwillig folgen ihr die beiden Geschwister und landen in einer vollkommen fremden Welt. Von ihrer Mutter keine Spur, doch bald lernen sie zwei nicht immer hilfreiche Elbinnen sowie die Königin von Sho-Ping mitsamt ihrem Gefolge kennen. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach der Mutter und erfahren, dass diese offensichtlich bei einem Drachen gelandet ist....

An dieser Stelle herzliche Gratulation an unseren Theaternachwuchs für die grandiose Leistung.

GRENZ-VERSTAND

283 Kilometer – diese beachtliche Strecke liegt zwischen

dem Spielort unserer 1. Aufführung in der Festung Nauders und unserer letzten Aufführung in Dölsach im Osttirol.

Dazwischen waren wir mit unserem Stück „Grenzverstand“ von Michael Schmid im Volkskunstmuseum in Innsbruck, im Theatersaal in Zams, auf der Winklbühne in Prutz, im Kapuzinerkloster in Ried, auf der Stadtbühne in Imst und natürlich auch im Kultursaal in Kauns zu sehen.

Wir konnten auf unserer Reise durch vier Bezirke Tirols viele interessante Menschen kennen lernen und Kontakte zu anderen Theaterbühnen knüpfen.

Die verschiedenen Spielorte stellten uns aber auch jedes Mal wieder vor eine spannende Herausforderung und Dank unseres Technikers Alli Köhle wurden wir jedes Mal ins beste Licht gerückt.

Theater kann als Plattform dienen, um gesellschaftliche Themen zu reflektieren und kritisieren. Michael Schmid hat mit seinem Stück Grenzverstand ein Stück geschafft, dass das Publikum durch eine Welt führt, in der nicht nur physische Grenzen, sondern auch soziale, emotionale und ethische Grenzen auf die Probe gestellt werden. Es stellt die Frage, ob es in einer Welt, die von starren Regeln und Vorschriften beherrscht wird, Raum für Mitgefühl und Menschlichkeit gibt.



Theater
Highlights

Zum Inhalt:

Otto Standarte wird von seinem Land einberufen. Erfüllt von Nationalstolz und Heimatverbundenheit freut er sich auf seine kommende Aufgabe als Grenzwachposten an der Grenze zwischen Irgendwo und Nirgendwo. Pflichtbewusst setzt er alle Regelungen und Pflichten, sind sie noch so diskriminierend, sinnlos und fragwürdig in die Tat um. Doch die Grenzgänger sehen in ihm Hoffnung. Hoffnung auf eine bessere Beziehung zu ihrem Nachbarland und ihren Mitmenschen. Hoffnung auf eine bessere Welt. Otto wird angeregt zum Nachdenken und Hinterfragen. Ist er auf dem richtigen Weg? Plötzlich begeht er einen schwerwiegenden Fehler. Er fürchtet die Konsequenzen, versucht alles zu vertuschen. Immer mehr kommt er mit seinem Denken und seinen befohlenen Aufträgen in Konflikt. Es brodeln. Nicht nur in Otto. Es brodeln im Volk. Es brodeln auf der ganzen Welt. Es beginnt sich zu wandeln.

Für das Jahr 2024 gibt es von Schauspiel Kauns noch etwas wichtiges zu berichten. Die Gemeinde Kauns hat uns einen schon lange gewünschten Lager und Werkraum im Keller von der Leichenhalle adaptiert. Darüber sind wir sehr froh, dass wir endlich unsere viele Requisiten, Kostüme, Technik und Bühnenteile fachgerecht lagern, warten und erzeugen können. Bis jetzt hatten wir immer nur notdürftige Möglichkeiten der Lagerung und die Arbeiten mussten in privaten Räumen erfolgen. Dafür möchten wir uns beim gesamten Gemeinderat für die schnelle Umsetzung herzlich bedanken. Einen besonderen Dank auch an den Gemeindevorstand Martin Eiterer und seinem Gemeindearbeiterteam für die geleisteten Arbeiten. Die Mitglieder von Schauspiel Kauns wünschen der Bevölkerung noch eine besinnliche Advent und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025. Wir freuen uns wenn wir wieder regen Besuch bei unseren neuen Theaterprojekten im neuen Jahr bekommen.

Mit herzlichen Grüßen von Obm. Josef Falkeis





Doch das Jahr hielt noch mehr für uns bereit: Ein ganz besonderes Highlight war die Hochzeit unseres Chormitglieds Laura mit ihrem Yannick in Tumpen, bei der wir mit unserer Musik die Trauung untermalen durften. Außerdem erblickten gleich 4 Chorbabys das Licht der Welt und wir durften noch einige weitere Hochzeiten musikalisch begleiten und so für unvergessliche Momente sorgen.

Unsere offizielle Schnupperprobe war ein voller Erfolg! Es freut uns, dass die Klangwelle wieder gewachsen ist und wir viele neue Mitglieder willkommen heißen dürfen. Ihr erster offizieller Auftritt war „Die Nacht der 1000 Lichter“, bei der wir unter dem Motto „zeitlose.liebe.gottes“ eine sehr besinnliche Atmosphäre schaffen konnten. Ein Event, das uns einmal mehr den großartigen Zusammenhalt unserer Chorgruppe vor Augen führte.

Abschließend möchten wir uns bei unseren Chorleiterinnen Katharina Schmid und Anna Schiferer sowie bei unserem Obmann Martin Schiferer bedanken, ohne euer Engagement und eure Geduld würden wir nicht funktionieren. Aber auch unserem Ausschuss und allen Chormitgliedern vielen Dank für euren Einsatz und die Hilfsbereitschaft über das ganze Chorjahr.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Kauns eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025.

Eure Klangwelle



KLANGWELLE

Kauns

Am ersten Adventsonntag ging auch heuer wieder ein spannendes Chorjahr zu Ende. Ein traditioneller Termin ist die Gestaltung der Heiligen Messe mit anschließender Jahreshauptversammlung. Ausklang an diesem Tag war ein gemütlicher Spiele-Nachmittag im Schützenheim.

In der Adventszeit gab es für uns einige schöne Gelegenheiten, musikalisch aktiv zu sein. So feierten wir eine „Chorproben-Weihnachtsfeier“ und durften die Weihnachtsfeier des Krankenhauses Zams auf dem Adventsmarkt in Kronburg mitgestalten – es war ein besonders stimmungsvolles Event.

Das Jahr 2024 war für uns ein Jahr voller Herausforderungen und spannender Wendungen. Aufgrund der Karenz unserer langjährigen Chorleiterin Anna Schiferer standen wir vor einer besonders anspruchsvollen Aufgabe. Glücklicherweise fanden wir bei der Jahreshauptversammlung eine wunderbare Nachfolgerin: Katharina Schmid übernahm die Leitung der Klangwelle.



Schon bei den ersten Proben war klar, dass sie mit viel Herz und Hingabe ihre neue Rolle ausfüllte. Ihr erstes großes Event, die „Lange Nacht der Chöre“, war ein voller Erfolg und zeigte, wie sehr Katharinas zielstrebige Art und die Disziplin der gesamten Klangwelle zu musikalischen Gänsehautmomenten führen können.

Im Februar war das „Kauner Kochlarauma“ natürlich ein Pflichttermin für uns! Mit selbstgestalteten Kostümen waren wir als „Notenwirrwarr“ nicht zu übersehen.



DAS MUSIJAHR

2024



Das Jahr 2024 war mit insgesamt 103 Zusammenkünften wiederum ein besonders ereignisreiches und erfülltes Jahr für unsere Musikkapelle. Hier folgend sind einige der Höhepunkte und Aktivitäten, die uns als Gemeinschaft enger zusammengeschweißt und uns musikalisch vorangebracht haben.

Probenarbeit

Unsere musikalische Reise unter dem Motto „Zauber der Musik“ begann mit intensiver Probenarbeit, sowohl in Registerproben als auch in Vollproben, um uns bestmöglich auf unser alljährliches Frühjahrskonzert vorzubereiten. Die Hingabe und das Engagement aller Mitglieder wurde durch den bis auf den letzten Platz gefüllten Saal in der SMS-Prutz sehr wertschätzend belohnt.

Jubiläumsständchen

Wir hatten die Ehre, heuer zahlreiche Ständchen für Jubilare in unserer Gemeinde zu spielen. Diese Ausrückungen brachten uns nicht nur den Jubilaren näher, sondern stärkten auch unsere Verbindung zur Dorfgemeinschaft. In den vielen freudigen Gesichtern und den persönlichen Gesprächen mit den „älteren“ in unserer Gemeinde finden wir unseren Beitrag für eine gute Gemeinschaft, den wir als Musikkapelle leisten, immer wieder bestätigt! An dieser Stelle allen Jubilaren noch einmal alles Gute, ein herzliches Vergelt' s Gott für die Bewirtung und die großzügigen Spenden.

Arbeit mit Jungmusikern

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die aktive Förderung unseres Nachwuchses. Die Arbeit mit den Jungmusikantinnen und Jungmusikanten hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, die nächste Generation von Musikern zu fördern, zu unterstützen und zu inspirieren. So konnten wir heuer in einem Gemeinschaftsprojekt der Kauner Musi Werkstatt mit dem Kindergarten

Kauns am 16. Juni das Musical „Die Kauner Dorfmusikanten“ aufzuführen und ein Kurzkonzert von MusischülerInnen und JungmusikantInnen zum Besten geben. Ihr seid echt Spitze und wir freuen uns schon auf weitere spannende Projekte mit euch.

Sommerkonzerte und Auswärtstermine

Neben dem Auswärtskonzert am Kaunerberg und auf der Nasereinalm, hatten wir die Ehre, Konzerte in Wald im Pitztal und in Tösens zu spielen. Der Besuch beim Gauderfest in Zell am Ziller und die Teilnahme beim großen Festumzug waren ebenfalls ein tolles Erlebnis. Leider ist unser „kulinarisch aufgewertetes“ Sommerkonzert ins Wasser gefallen – wir werden nächstes Jahr wieder einen Versuch machen und euch an einem Sonntagabend, neben unterhaltsamer Blasmusik auch mit gutem Essen verwöhnen.

Einweihung des neuen Feuerwehrautos

Ein besonderes Ereignis war die Einweihung unseres neuen TLF im Rahmen des 1. Kirchtags. Neben der offiziellen Einweihung inkl. Einzug, Messgestaltung und Festakt konnten wir am Sonntag für die FFW Kauns zu einem Frühschoppenkonzert aufspielen. Wir wünschen der Freiwilligen Feuerwehr Kauns alles Gute mit ihrem neuen TLF, viele Proben – aber möglichst wenig Einsätze.

Österreichischer Zapfenstreich

Gemeinsam mit der Musikkapelle Kaunertal und den Schützenkompanien aus Kauns und dem Kaunertal gaben wir den großen österreichischen Zapfenstreich zum Besten. Dieser Auftritt war ein wertvolles Zeichen für eine gemeinde- und vereinsübergreifende Zusammenarbeit.

Oktoberfest

Zu unserem 20. Oktoberfest hatten wir neben der Blaskapelle „Bläckerlich“ das Vergnügen, unsere langjährigen musikalischen Begleiter aus dem Allgäu, die „Bergstätt-Musikanten“ zu begrü-



ßen. Ihre Teilnahme verlieh dem Fest eine besondere Note – „zurück wie alles begann“ – und machte es dadurch zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Neue Mitglieder

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder einige neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen dürfen. Wir bedanken uns schon jetzt für euer Engagement:

- ▶ Daniel Eiterer, Posaune
- ▶ Max Huter, Klarinette
- ▶ Viktoria Lengauer, Marketenderin
- ▶ Jonah Tripp, Trompete
- ▶ Wolfgang Tripp, 2. Fährnich
- ▶ Angie Wille, Klarinette

Besonders gratulieren möchten wir an dieser Stelle all jenen, die sich musikalisch weitergebildet und ein Leistungsabzeichen abgelegt haben. Das Leistungsabzeichen in Silber haben Eva Eiterer (Klarinette), Valentina Huter (Querflöte), Mathias Jörg (Posaune) und Jakob Stadelwieser (Querflöte) abgelegt. Das Leistungsabzeichen in Bronze haben Daniel Eiterer (Posaune), Max Huter (Klarinette) und Jonah Tripp (Trompete) erspielt. An dieser Stelle möchten wir auch Linda Buchhammer (Horn) und Philipp Zangerl (Tenorhorn) zum mit Auszeichnung bestandenen Juniorleistungsabzeichen herzlich gratulieren.

Allen die ein Leistungsabzeichen abgelegt haben sowie allen Jubilaren gratulieren wir zu ihren Auszeichnungen recht herzlich und bedanken uns für euren bisherigen Einsatz und euer zukünftiges Wirken im Dienste der Kauner Musi.

Jubilare

Besondere Ehrungen wurden zu Cäcilia an einige unserer langjährigen Mitglieder verliehen. Ihre Treue, ihr Einsatz und Hingabe zur Musik sind uns ein großes Vorbild und Ansporn.

- ▶ Verleihung der **EHRENMITGLIEDSCHAFT** nach **40 Jahren** bei der MK Kauns an **Robert Huter** aus Kauns
- ▶ 35 Jahre für **Isidor Stöckl**
- ▶ 15 Jahre für **Robert Huter** aus Faggen
- ▶ 10 Jahre für **Philipp Huter**

Immer aktuell informiert auf:

- ▶ <https://www.kauns.tirol.gv.at/de/vereine/musikkapelle-kauns/home/>
- ▶ Facebook
- ▶ Instagram

Mit großem Dank für euren Applaus und eure finanziellen Unterstützungen blicken wir stolz auf das vergangene Jahr zurück und freuen uns schon darauf, euch auch 2025 musikalisch zu unterhalten und gemeinsam mit euch zu feiern!

Wir wünschen euch allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und freuen uns schon, wenn wir mit euch beim Silvesterspielen auf das neue Jahr 2025 anstoßen können.





DIE ERNEUERBARE ENERGIEGEMEINSCHAFT (dieEEG) FÜR DAS OBERE GERICHT GEGRÜNDET!

Neuer Verein ermöglicht Senkung der Stromkosten und höhere Einspeisetarife

In Zeiten hoher Energiekosten, geringer Einspeisetarife und der Wichtigkeit des Gelingens der Energiewende ist auch die Bedeutung von Energiegemeinschaften stark gestiegen. Wer will sich bei den Stromkosten nicht etwas sparen, für den eingespeisten Strom mehr erhalten und zu diesen beiden Benefits dazu auch noch das gute Gefühl erhalten, etwas Gutes für die Umwelt und unser Klima zu tun?

Getreu diesen Eingangsgedanken wurde im Spätsommer die erste Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) für das Obere Gericht gegründet. Obwohl vorerst nur als kleiner Probelauf bis Jahreswechsel unter ein paar wenigen Freunden und Nachbarn angedacht, hat sich daraus mittlerweile bereits ein stattlicher Verein entwickelt, dem sich bereits sowohl Private als auch Gewerbetreibende angeschlossen haben.

Nun ergeht an alle die Einladung, ebenfalls dem neuen Verein beizutreten. Der erste Vorteil, der sich durch eine Mitgliedschaft ergibt: Beim Strombezug kommt es zu einer 28 %-igen Reduktion der Netzgebühren. Zusammen mit dem Entfall der Erneuerbaren-Energie-Abgabe liegt die Ersparnis für Private, Stand November 2024, bei rund 3,5 c/kWh brutto und ist mit keinerlei Risiko verbunden. Der Reststrom, also jener, der nicht von der EEG geliefert werden kann, kommt automatisch vom bisherigen Energielieferanten.

Beim Einspeisen des eigenen Überschussstromes bekommt unser Mitglied umkehrt mehr, als er etwa bei der OeMAG oder einem anderen öffentlichen Abnehmer erhält. Auch beim „Stromliefern“ muss man sich nirgends ab- oder ummelden. Man bleibt hier ebenfalls bei seinem bisherigen Abnehmer, dieser übernimmt automatisch jene Strommenge, welche nicht in der EEG verbraucht wird. Somit ist auch das Einspeisen mit keinerlei Risiko behaftet: Zunächst kommt immer der Eigenbedarf, sprich, was zuhause verbraucht wird, dann garantiert ein automatisierter Vorgang, dass geschaut wird, ob in der EEG Strom ver-

braucht wird. Ist dies der Fall, wandert dieser in den EEG-Topf. Was dann noch übrig bleibt, wird zum Normalpreis wie bisher verkauft. Kurz gesagt bekommt man, wenn dieEEG nicht funktionieren würde, immer noch so viel, wie man auch sonst bekommen würde. Jede kWh aber, die man an dieEEG liefern kann, bringt einen Bonus.

Wichtig zu wissen ist vielleicht auch noch: Man muss aber nicht selbst über eine PV-Anlage verfügen, um Mitglied zu werden. Man kann auch nur Strom aus der EEG beziehen, ausschließlich einspeisen oder eben beides gleichzeitig tun, womit man dann doppelt profitiert.

Die Mitgliedschaft im Verein wurde so unbürokratisch wie nur möglich gehalten: Es gibt keine Fristen, keinerlei Gebühren o.Ä. und auch keine Verträge. Im Internet ist dieEEG mit Handschlagqualität unter www.dieeeg.at vertreten. Am besten einfach einmal eine kostenlose Benefitrechnung durchführen lassen. Lasst uns gemeinsam die Energiewende vorantreiben sowie den eigenen Geldbeutel entlasten und das Klima schützen!

Kontakt:

Obmann Bernhard Stecher, best10@aon.at, 0650 / 38 05 852



In einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) kommt der (PV-)Strom vom oder zum Nachbarn. Positive Nebenefekte als win-win-Situation: Gesenkte Energiepreise und höhere Einspeisetarife.

AUF DIE RICHTIGE HOLZQUALITÄT KOMMT ES AN

Schadstoffarm und kostengünstig können Einzel- und Kaminöfen nur mit hochwertigen Holzbrennstoffen betrieben werden. Beim Kauf sollte deswegen vor allem auf gute Holzqualität und regionale Herkunft geachtet werden.

Wassergehalt unter 20 %

Feuchtes Holz gibt weniger Energie ab und führt durch starke Kondensat-, Ruß- und Teerbildung zur Versottung des Kamins, schlimmstenfalls sogar zum Kaminbrand. Die Verwendung von Holz mit einem zu hohen Wassergehalt erkennt man übrigens auch am dunklen Rauch, der aus dem Kamin austritt. Waldfrisches Holz hat einen Wassergehalt von etwa 60 Prozent. Um die erforderlichen 15 bis 20 Prozent zu erreichen, muss Hartholz etwa zwei Jahre fachgerecht gelagert werden.

Lagermöglichkeit ist entscheidend

Muss das Holz noch getrocknet werden, wird eine Lagerung außerhalb von Gebäuden an einem gut durchlüfteten, überdachten, sonnigen Platz mit ausreichendem Abstand zu Boden bzw. Wänden empfohlen. Wird in Gebäuden gelagert, muss der Raum trocken und gut durchlüftet sein. Um Feuchteschäden zu vermeiden, ist auch hier auf ausreichendem Abstand von Wand und Boden zu achten.

Maßeinheit beachten

Trockenes Hartholz wie Buche hat einen höheren Energiegehalt und ist deswegen auch teurer als Weichhölzer wie Fichte und Tanne. Für einen Kostenvergleich unbedingt auf die Maßeinheit achten. Am besten abschätzbar ist bei Stückholz der Kauf in Raummetern.

Von oben anzünden

Neben dem optimalen Holz ist auch das Anzünden von oben wichtig für eine saubere Verbrennung – vorausgesetzt, der Rauch im Kaminofen wird nach oben abgeleitet. Die entstehenden Gase werden so in den hellen, hohen Flammen vollständig ausgebrannt. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei. Die zurückbleibende Asche ist weiß bzw. hellgrau und ohne Rückstände, der Brennstoff ist vollständig verbrannt. Ideal zum Anheizen sind ökologische Anzündhilfen aus Holz, welche zum Beispiel in den Regionalstellen der Lebenshilfe erhältlich sind.

Aktiv für eine saubere Luft

„Richtig Heizen mit Holz“ ist eine Umweltinitiative der Energieagentur Tirol in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und den Gemeinden sowie weiteren Kooperationspartner*innen zur Verbesserung der Luftqualität.

Ökologische Anzündhilfen

In liebevoller Kleinarbeit produziert die Lebenshilfe Tirol in ihren Werkstätten ökologische Anzündhilfen. Mit dem Kauf kann jeder Einzelne eine wertvolle und nachhaltige Sozial- und Umweltinitiative unterstützen.

Sicherheit und Wartung

Neben der richtigen Bedienung ist eine sorgsame Wartung von Raumheizgerät und Kamin entscheidend für einen effizienten und sicheren Betrieb der Heizanlage. Werden entsprechende War-

tungsarbeiten, wie die regelmäßige Reinigung von Kamin und Ofen, nicht durchgeführt, sind Schäden an der Anlage unausweichlich.

Folgen davon können der Austritt giftiger Gase an die Raumluft, eine Versottung des Kamins oder im Extremfall ein Kaminbrand sein mit hohen Sanierungskosten an der Anlage. Wird minderwertiges Holz verwendet, ist aufgrund des geringen Wirkungsgrades auch mit erhöhten Brennstoffkosten zu rechnen. Ein ordnungsgemäßer Betrieb und eine regelmäßige Wartung sind also nicht nur wegen der Sicherheit, sondern auch aus Kostengründen angeraten.

Beratungsservice der Energieagentur Tirol

Interessierte finden verschiedene Infobroschüren zu „Richtig Heizen mit Holz“ auf der Webseite der Energieagentur Tirol unter www.energieagentur.tirol/wissen/richtige-heizung/heizen-mit-holz. Viele Gemeinden bieten eine Messung des Wassergehalts von Holz durch eine Umweltberater*in an. Erkundigen Sie sich auf Ihrem Gemeindeamt.

Nähere Informationen unter www.richtigheizen.tirol sowie bei der Energieagentur Tirol unter der Telefonnummer: +43 512 5899 13 oder per E-Mail: office@energieagentur.tirol.





Gedicht

BETHLEHEM IST ÜBERALL



*Bethlehem ist überall
zu finden, wenn man sucht -
in dir, in mir, in jedermann,
in allem, was man tut:
Freude schenken,
keinen kränken,
Glück erleben,
Hoffnung geben.
Bethlehem ist überall.*

*Bethlehem ist überall.
Mach nur die Augen auf,
und du und ich und jedermann,
ein jeder kommt darauf:
Frieden wahren,
Leid erfahren,
dir vertrauen,
Angst abbauen.
Bethlehem ist überall.*

*Bethlehem ist überall,
glaub's nur, ja, es ist wahr.
Mach's dir und mir und jedermann,
mach's allen Menschen klar:
Liebe leben,
Schmerz zugeben,
Kummer teilen,
Wunden heilen.
Bethlehem ist überall.*

*Frohe und gesegnete Weihnachten und
ein gutes neues Jahr wünschen der
Pfarrgemeinderat Kauns/ Kaunerberg
mit Dekan Franz und Diakon Karl*
